

Arbeitsstelle für Standardisierung (AfS)
Projekt RDA
26. Februar 2016



Grundsatzpapier

Mehrteilige Monografien

Themengruppe Teil-Ganzes-Beziehungen, Gruppe C1
(C: Hierarchien; 1: Grundsatzentscheidungen/Regelwerk)

INHALTSVERZEICHNIS

1 Grundbegriffe	4
1.1 Begriff Mehrteilige Monografie.....	4
1.2 Begriffe für die Beschreibung der Teile bei hierarchischer Beschreibung	5
1.3 Begriffe Untergliederung (section) und Unterreihe	8
2 Arten der Beschreibung.....	9
2.1 Umfassende, analytische und hierarchische Beschreibung	9
2.2 Festlegungen für den deutschen Sprachraum	10
2.3 Glossar zu den Beschreibungsarten mehrteiliger Monografien	13
3 Weitere Festlegungen für die Katalogisierungspraxis.....	15
3.1 Grundlage für die Beschreibung.....	15
3.2 Erstellung neuer Aufnahmen.....	15
3.3 Untergliederungen und mehrteilige Monografien in mehrteiligen Monografien	17
3.4 Sonderfälle von mehrteiligen Monografien	21
4 Abbildung der Werkebene	26
A Hierarchische Beschreibung.....	26
B Umfassende Beschreibung.....	30
5 Anhänge.....	31
5.1 Zusammenstellung der Anwendungsregeln und Erläuterungen zu mehrteiligen Monografien	31
5.2 Definitionen zum Themenbereich mehrteilige Monografien und monografische Reihen	40

1 Grundbegriffe

1.1 Begriff Mehrteilige Monografie

1.1.1 RDA: Mehrteilige Monografien

Der Begriff **mehrteilige Monografie**¹ wird in RDA 2.13 (Erscheinungsweise) definiert. Dort werden vier Kategorien von Ressourcen eingeführt, die widerspiegeln, „ob eine Ressource in einem oder mehreren Teilen erscheint, auf welche Art sie aktualisiert wird und wann sie abgeschlossen sein soll“.

Die vier Kategorien lauten:

- *einzelne Einheit*
- *mehrteilige Monografie*
- *fortlaufende Ressource*
- *integrierende Ressource*.

Der Begriff *mehrteilige Monografie* wird zur Beschreibung der Erscheinungsweise einer Ressource verwendet, „die (entweder gleichzeitig oder nacheinander) in mehreren Teilen erscheint, die vollständig ist oder innerhalb einer begrenzten Anzahl von Teilen abgeschlossen werden soll (z. B. ein Lexikon in zwei Bänden oder drei Audiokassetten, die als Set erscheinen)“ (RDA Glossar).

Eine mehrteilige Monografie

- besteht also im Gegensatz zu einer Ressource, die als *einzelne Einheit* erscheint, aus mehreren (physischen oder logischen) Einheiten,
- hat im Gegensatz zu einer **fortlaufenden Ressource** ein vorherbestimmtes Ende und
- wird im Gegensatz zu einer *integrierenden Ressource* nicht laufend durch Aktualisierungen, die nicht getrennt bleiben, sondern in das Ganze eingegliedert werden, verändert oder ergänzt.

Allerdings sind nicht alle begrenzten Ressourcen, die aus mehreren Teilen bestehen, als *mehrteilige Monografien* zu behandeln. Es kann sich bei den Teilen auch um eine Hauptkomponente mit Begleitmaterial handeln².

1.1.2 RAK: Mehrbändig begrenzte Werke/mehrteilig begrenzte Werke

In RAK-WB wird der Begriff **mehrbändig begrenztes Werk** nicht direkt definiert, die definierenden Merkmale „Erscheinen in mehreren Teilen“ und „begrenzt erscheinen“ lassen sich aber aus den Festlegungen in §§ 4-6 für Einzelwerke, Sammlungen und Sammelwerke ableiten.

In RAK-NBM wird der Begriff **mehrteilig begrenztes Werk** verwendet. Es wird festgelegt (RAK-NBM § 3b), dass **Medienkombinationen** immer als mehrteilige Werke behandelt werden. Für andere Nichtbuchmaterialien, die in mehreren physischen Einheiten derselben Materialart vorliegen, gilt dies nur unter bestimmten Bedingungen. Beispielsweise würde man nach RAK-NBM kein mehrteilig begrenztes Werk annehmen, wenn die physischen Bestandteile (derselben Materialart) keine sachlichen Benennungen aufweisen. Drei Audiokassetten, die als Set erscheinen, sind also nach RAK-NBM nicht generell als mehrteiliges Werk zu sehen.

¹ Siehe auch Anhang 5.2. Dort sind die RAK- bzw. RDA-Definitionen der fett hervorgehobenen Begriffe aufgelistet und einander gegenübergestellt.

² Begleitmaterial wird in einer ERL zu RDA 3.1.4 thematisiert.

1.1.3 Fazit

Insgesamt ist festzustellen, dass die Definitionen der beiden Begriffe *mehrteilige Monografie* und *mehrbändig begrenztes Werk* weitgehend deckungsgleich sind.

Eine Abweichung ergibt sich allerdings für den Bereich der Nichtbuchmaterialien. Der RDA-Begriff *mehrteilige Monografie* gilt nämlich grundsätzlich für alle Medien- bzw. Datenträgertypen und für alle Kombinationen davon gleichermaßen. Die RAK-NBM-Definition von Mehrteiligkeit (nach RAK-NBM § 3b) ist dagegen enger. Da RDA aber für alle mehrteiligen Monografien die Möglichkeit offen lässt, sie als Gesamtes zu beschreiben (mit einer umfassenden Beschreibung, siehe 2.1), sind diese begrifflichen Unterschiede für die Katalogisierungspraxis nicht zwangsweise von Bedeutung.

1.2 Begriffe für die Beschreibung der Teile bei hierarchischer Beschreibung

1.2.1 RDA: Teile einer mehrteiligen Monografie mit/ohne Titel, der zur Identifizierung der Ressource ausreicht

Die Wiedergabe der Titel von **Teilen, Untergliederungen** und Beilagen ist in RDA 2.3.1.7 (Titel von Teilen, Untergliederungen und Beilagen) geregelt. Dabei wird aber stillschweigend vorausgesetzt,

- dass es sich dabei um „rein analytische“ Beschreibungen von Teilen handelt, d. h. dass diese Beschreibungen für sich alleine stehen und nicht mit der Beschreibung der mehrteiligen Monografie als Ganzes zu einer *hierarchischen Beschreibung* (siehe 2.1) zusammengesetzt werden, und
- dass (wie es im angloamerikanischen Raum üblich ist) *mehrteilige Monografien* mit Teilen, die nur abhängige (siehe 2.2.1.1) oder gar keine Titel aufweisen, im Regelfall mit einer einzigen Aufnahme, also *umfassend* (siehe 2.1), beschrieben werden.³

Die Beschreibung von Teilen von mehrteiligen Monografien mit abhängigem oder keinem Titel wird explizit in der LC-PCC PS zu RDA 2.3.1.7 thematisiert. Auch in dieser LC-PCC PS wird aber (wie in RDA 2.3.1.7 generell) davon ausgegangen, dass es sich dabei um „rein analytische“ Beschreibungen handelt.

In der LC-PCC PS wird (wie auch in der für die *hierarchische Beschreibung* vorgeschlagenen D-A-CH-AWR zu RDA 2.3.1.7) kein Unterschied gemacht, ob der (abhängige) Titel des Teils in der Informationsquelle gemeinsam mit dem übergeordneten Titel aufscheint oder nicht.

1.2.1.1 „Rein analytische“ Beschreibung von Teilen

Für „rein analytische“ Beschreibungen von Teilen lassen sich also aus RDA 2.3.1.7 in Kombination mit der LC-PCC PS je nach Zusammenspiel des Titels der größeren Ressource mit dem Titel des Teils folgende Fälle ableiten:

Fall 1:

In diesem Fall spricht man im Zusammenhang mit der übergeordneten Ressource von einer **Reihe** (*series*) und erfasst die größere Ressource als *Reihe* in der Gesamttitelangabe der Teile (*series statement*; RDA 2.12).

³ Vor diesem Hintergrund ist auch der 1. Absatz von RDA 2.3.1.7 zu sehen: „If the title of a separately issued part, section, or supplement appears on the source of information without the title that is common to all parts or sections, record the title of the part, section, or supplement as the title.“ Nach RDA-Logik ist es selbstverständlich, dass damit nicht Teile mit abhängigem Titel gemeint sind.

Beispiel A:

Haupttitel (des Teils)	Theorie des Jugendalters
Gesamttitelangabe: Haupttitel der Reihe	Sämtliche Werke in 16 Bänden

Fall 2:

In diesem Fall wird der übergeordnete Titel als Bestandteil des Haupttitels des Teils angesehen. Es gibt keine Gesamttitelangabe mit dem Titel der *mehrteiligen Monografie* als Ganzes (die *mehrteilige Monografie* wird nicht als *Reihe* erfasst).

Auch Bandbezeichnungen und/oder -zählungen werden mitangegeben.

Beispiel B:

Haupttitel (des Teils) inkl. Bandbezeichnung und -zählung	A history of the Jews in North Africa. Volume 1, From antiquity to the sixteenth century
Gesamttitelangabe: Haupttitel der Reihe	-----

Beispiel C:

Haupttitel (des Teils) inkl. Bandbezeichnung und -zählung	Einführung in die Mathematik für Informatiker. Band 1
Gesamttitelangabe: Haupttitel der Reihe	-----

1.2.1.2 Teile bei der hierarchischen Beschreibung

Für die *hierarchische Beschreibung* (siehe 2.1) lässt sich daraus ableiten:

Fall 1:

Hier macht es keinen Unterschied, ob die Beschreibung des Teils alleine steht oder mit einer Beschreibung der übergeordneten *mehrteiligen Monografie* zu einer *hierarchischen Beschreibung* zusammengesetzt wird.

Fall 2:

Hier müssen die übergeordnete und die untergeordnete Aufnahme (siehe 2.1) auch bei den Angaben zum Titel als eine Einheit betrachtet werden.

Beispiel B:

Übergeordnete Aufnahme:

Haupttitel (der mehrteiligen Monografie als Ganzes)	A history of the Jews in North Africa
---	---------------------------------------

Untergeordnete Aufnahme:

Haupttitel (des Teils) inkl. Bandbezeichnung und -zählung	Volume 1, From antiquity to the sixteenth century
Gesamttitelangabe: Haupttitel der Reihe	-----

Beispiel C:

Übergeordnete Aufnahme:

Haupttitel (der mehrteiligen Monografie als Ganzes)	Einführung in die Mathematik für Informatiker
---	---

Untergeordnete Aufnahme:

Haupttitel (des Teils) inkl. Bandbezeichnung und -zählung	Band 1
Gesamttitelangabe: Haupttitel der Reihe	-----

Für die übergeordnete Aufnahme spielt es keine Rolle, ob die Beschreibung der Teile Fall 1 oder Fall 2 entspricht.

Außerdem wird kein Unterschied gemacht, ob der (abhängige) Titel des Teils in der Informationsquelle gemeinsam mit dem übergeordneten Titel aufscheint oder nicht.

1.2.2 RAK-WB: Stüctitelaufnahmen und Bandaufführungen

RAK-WB (§ 110,2) regelt, wann die Teile eines mehrbändig begrenzten Werkes mit einer Stüctitelaufnahme beschrieben werden und wann diese entfallen kann. Im letzteren Fall wird eine Bandaufführung erstellt.

1.2.3 Fazit

Stüctitelaufnahmen:

In Stüctitelaufnahmen (RAK-WB) wird der Titel des **Gesamtworks** (nach RAK-WB § 32 als Gesamttitel bezeichnet) als Bestandteil der Gesamttitelangabe erfasst. Stüctitelaufnahmen nach RAK-WB und analytische Aufnahmen mit Gesamttitelangabe nach RDA (Fall 1) sind miteinander vergleichbar.

Bandaufführungen:

Im angloamerikanischen Raum sind Bandaufführungen unbekannt. Grob gesprochen wird dort in den meisten Fällen, in denen bisher in Deutschland und Österreich mit Bandaufführungen gearbeitet wurde, eine einzige Beschreibung für die *mehrteilige Monografie* als Gesamtes (d. h. eine *umfassende Beschreibung*, siehe 2.1) erstellt. Die RDA-Regeln (ergänzt durch die LC-PCC PS) lassen aber auch zu, die einzelnen Teile getrennt zu beschreiben (d. h. analytische Aufnahmen zu erstellen). Das Ergebnis sind Beschreibungen der Teile, die für sich alleine stehen, und in denen sich der Haupttitel des Teils aus dem übergeordneten Titel und dem Titel des Teils zusammensetzt (Fall 2).

Da RDA die Begriffe Stüctitelaufnahme und Bandaufführung nicht kennt, diese Unterscheidung aber bei der *hierarchischen Beschreibung* von großer Bedeutung ist, müssen für die Katalogisierung nach RDA neue Begriffe eingeführt werden:

- Aufnahme für einen Teil mit unabhängigem Titel vs.
- Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel (siehe 2.2.1.1).

Begriff *Reihe*:

Der Begriff *Reihe* ist keineswegs gleichzusetzen mit dem RAK-WB-Begriff **Schriftenreihe** (der korrekte englischsprachige Begriff für *Schriftenreihe* ist **monographic series**), sondern ist vergleichbar mit dem RAK-WB-Begriff *Gesamtwerk*. Das entscheidende Kriterium für das Vorliegen einer *Reihe* ist das Vorhandensein eines übergeordneten Titels zusätzlich zum Titel der einzelnen Teile. Ob die Ressourcen begrenzt oder fortlaufend erscheinen, spielt dabei keine Rolle. *Schriftenreihen* nach RAK-

WB sind daher auch *Reihen* nach RDA. Zudem können die Teile einer mehrteiligen Monografie eine *Reihe* bilden.

1.3 Begriffe Untergliederung (section) und Unterreihe

1.3.1 RDA: Untergliederungen (sections) und Unterreihen

Wenn eine mehrteilige Monografie außer auf der Ebene der einzelnen Teile noch auf weiteren Ebenen Gliederungen aufweist, so spricht man von *Untergliederungen (sections)*, und zwar unabhängig davon, ob die größere Ressource eine *mehrteilige Monografie* oder ein *fortlaufende Ressource* ist.

Eine *Untergliederung* wird als **Unterreihe** in der Gesamttitelangabe erfasst, wenn die einzelnen Teile „stücktitelwürdig“ sind, d. h. wenn sie spezifische Titel haben, die allein, ohne den Titel der übergeordneten Aufnahme aussagekräftig sind (vgl. 2.2.1.1). Denn dann gibt es in der Beschreibung der einzelnen Teile eine Gesamttitelangabe (mit Angabe der *Reihe*) und die zur jeweiligen *Untergliederung* gehörenden Teile bilden konsequenterweise eine *Unterreihe*.

Sind die einzelnen Teile nicht „stücktitelwürdig“, würde man nach RDA-Logik im Normalfall wiederum mit einer einzigen Aufnahme, also *umfassend* (siehe 2.1) beschreiben. Die Beschreibung von Teilen mehrteiliger Monografien, die abhängige Titel aufweisen, aber gleichzeitig einer *Untergliederung* angehören, wird auch in der LCC-PC PS zu RDA 2.3.1.7 nicht thematisiert. Man muss für die *hierarchische Beschreibung* im deutschen Sprachraum aus RDA 2.3.1.7 erst ableiten, dass der Titel (und auch die Bezeichnung und Zählung) der *Untergliederung* als Bestandteil des Haupttitels des Teils angegeben wird.

(Für nähere Erläuterungen und konkrete Beispiele siehe 3.3.1.)

1.3.2 Fazit

Der wesentliche Unterschied zwischen den Begriffen *Untergliederung* nach RDA und **Abteilung** nach RAK-WB ist, dass der Begriff *Abteilung* nur für begrenzte Werke verwendet wird, während der Begriff *Untergliederung* sowohl bei *fortlaufenden Ressourcen* als auch bei *mehrteiligen Monografien* vorkommt.

Auch nach RAK-WB (§ 154,5) werden *Abteilungen* in der Gesamttitelangabe von Stücktitelaufnahmen wie *Unterreihen* angegeben. In diesem Punkt ist die Vorgehensweise nach RDA der nach RAK-WB sehr ähnlich.

2 Arten der Beschreibung

2.1 Umfassende, analytische und hierarchische Beschreibung

RDA unterscheidet drei Arten der Beschreibung von Ressourcen (vgl. RDA 1.5):

- die umfassende Beschreibung
- die analytische Beschreibung
- die hierarchische Beschreibung

Für mehrteilige Monografien heißt das konkret:

Eine umfassende Beschreibung kann verwendet werden, um eine mehrteilige Monografie als Ganzes zu beschreiben.

Eine analytische Beschreibung kann verwendet werden, um einen Teil einer mehrteiligen Monografie zu beschreiben.

Eine mehrteilige Monografie kann auch hierarchisch beschrieben werden. Diese hierarchische Beschreibung setzt sich nach RDA zusammen aus der umfassenden Beschreibung für das Ganze und analytischen Beschreibungen für die einzelnen Teile (vgl. RDA 1.5.4). Zur Unterscheidung von der einstufigen umfassenden Beschreibung (RDA 1.5.2) wird in den D-A-CH-Anwendungsrichtlinien die umfassende Beschreibung als Bestandteil einer hierarchischen Beschreibung als „übergeordnete Aufnahme“ bezeichnet.

Analog wird die analytische Beschreibung als Bestandteil einer hierarchischen Beschreibung als „untergeordnete Aufnahme“ bezeichnet, um sie von den alleinstehenden analytischen Beschreibungen zu unterscheiden.

Nach RDA kann so eine mehrteilige Monografie auf drei verschiedene Arten beschrieben werden:

- umfassend, d. h. mit einer einzigen Aufnahme für die ganze mehrteilige Monografie,
- analytisch, d. h. mit einer Aufnahme für jeden einzelnen Teil,
- hierarchisch, d. h. mit einer übergeordneten Aufnahme für das Ganze und je einer untergeordneten Aufnahme für jeden einzelnen Teil.

Der Begriff *Mehrteilige Monografie* beschränkt sich nach RDA nicht auf gedruckte Werke, sondern umfasst alle Ressourcen, die in mehreren Teilen erscheinen und vollständig sind oder innerhalb einer begrenzten Anzahl von Teilen abgeschlossen werden sollen, unabhängig davon, welchen Medien- bzw. Datenträgertypen die einzelnen Teile angehören (vgl. RDA 1.1.3).

Was in RDA aber fehlt, sind Regelungen, in welchen Fällen welche Beschreibung zur Anwendung kommen soll. Es wird jeder einzelnen Institution überlassen, ob sie eine mehrteilige Monografie umfassend, analytisch oder hierarchisch beschreiben will. Bei der Verwendung einer hierarchischen Beschreibung fehlen zudem auch Regelungen darüber, welche Informationen auf welcher Ebene erfasst werden sollen. Dieses Fehlen detaillierter Angaben zur hierarchischen Beschreibung einer mehrteiligen Monografie liegt vermutlich daran, dass mehrstufige Beschreibungen im anglo-amerikanischen Raum kaum bekannt sind. So schreibt z. B. die Library of Congress in den LC-PCC PS (Library of Congress-Program for Cooperative Cataloging Policy Statements) zu RDA 1.5.4: „*Do not create hierarchical descriptions.*“

In den deutschsprachigen Ländern hat hingegen die hierarchische Beschreibung von mehrteiligen Monografien eine lange Tradition. So ist in RAK-WB geregelt, dass eine mehrteilige Monografie mehrstufig beschrieben wird, und es finden sich auch ausführliche Regelungen zu Stückerfassungsaufnahmen und zu Bandaufführungen (vgl. RAK-WB § 110 und §§ 166-170). Ähnlich detaillierte Regelungen zur Erfassung von mehrteiligen Monografien finden sich in den schweizerischen Regelwerken zur Katalogisierung.

2.2 Festlegungen für den deutschen Sprachraum

Im deutschen Sprachraum werden für die Beschreibung von mehrteiligen Monografien alle drei Beschreibungsarten zugelassen. Jeder Verbund/jede Institution kann selber festlegen, in welchen Fällen eine mehrteilige Monografie umfassend, analytisch oder hierarchisch beschrieben wird.⁴ Einzig für mehrteilige Ressourcen, deren Teile ausschließlich aus Nichtbuchmaterialien derselben Art bestehen, die unter einem gemeinsamen Titel veröffentlicht und oft nur durch eine durchlaufende Zählung (z. B. CD1, CD2, CD3, ...) benannt werden, wird explizit die umfassende Beschreibung empfohlen (vgl. RDA 1.5.2 D-A-CH).

Da wie oben erwähnt detaillierte Regelungen für die hierarchische Beschreibung in den RDA fehlen, mussten vor allem für diesen Bereich etliche Anwendungsregeln und Erläuterungen festgelegt werden. In den folgenden Abschnitten wird darauf näher eingegangen.

2.2.1 Festlegungen für die hierarchische Beschreibung

2.2.1.1 Teile mit unabhängigem Titel/Teile mit abhängigem Titel

RAK unterscheidet bei der Beschreibung der einzelnen Teile eines mehrbändig begrenzten Werks zwischen Stückerfassungsaufnahmen und Bandaufführungen. RDA kennt diese Unterscheidung nicht, die untergeordnete Aufnahme ist nach RDA immer eine analytische Aufnahme. Im deutschsprachigen Raum soll aber diese Unterscheidung beibehalten werden.

Angelehnt an die MARC21-Terminologie (MARC21, Leader pos. 19) sprechen wir neu von „Aufnahme für einen Teil mit unabhängigem Titel“ (entspricht dem RAK-Begriff „Stückerfassungsaufnahme“) und „Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel“ (entspricht dem RAK-Begriff „Bandaufführung“).

Wird eine mehrteilige Monografie hierarchisch beschrieben, muss entschieden werden, wann ein Teil mit einer Aufnahme für Teile mit unabhängigem Titel und wann mit einer Aufnahme für Teile mit abhängigem Titel erfasst wird. Diese Entscheidung soll aufgrund möglichst einfacher Kriterien erfolgen.

Aufnahme für einen Teil mit unabhängigem Titel:

Trägt ein Teil einer mehrteiligen Monografie einen spezifischen Titel, der allein, ohne den Titel der übergeordneten Aufnahme aussagekräftig ist, wird eine Aufnahme für einen Teil mit unabhängigem Titel erstellt (RDA 1.5.4 D-A-CH).

Beispiele:

Sprachanalyse – Deduktion – Induktion in Natur- und Sozialwissenschaften

Urheber- und Medienrecht leicht gemacht

The fellowship of the ring

Aufbruch zur Reformation

1984 (Anm.: Es handelt sich um den Titel des Romans von George Orwell.)

⁴ Bislang wurde die rein analytische Beschreibung im deutschen Sprachraum nicht angewendet, sie soll aber künftig möglich sein. Die systematische Überprüfung der Regelwerkstellen, die für die analytische Beschreibung nötig sind, steht erst noch bevor. Auch die Beispiele in diesem Grundsatzpapier sind erst für die hierarchische und die umfassende Beschreibung ausformuliert.

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel:

Hat ein Teil einer mehrteiligen Monografie keinen oder keinen spezifischen Titel, wird eine Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel erstellt.

Beispiele:

A-Burchill

1919-1924

Text

Katalog und Tafeln

Vorzeit bis Romanik

Wirtschaft (Anm.: Der Titel des Teils ist nur eine allgemeine zusammenfassende Angabe für die enthaltenen Beiträge.)

2.2.1.2 Standardelemente für die hierarchische Beschreibung

Grundsätzlich gilt die hierarchische Beschreibung als eine Beschreibung, d. h. dass die übergeordnete und die untergeordneten Aufnahmen gemeinsam die im Standardelemente-Set für Titeldaten festgelegten Elemente beinhalten müssen. Einige Elemente werden jedoch sinnvollerweise in beiden Aufnahmen erfasst. Dies hängt wiederum auch davon ab, ob es sich um Aufnahmen für Teile mit unabhängigem oder um Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel handelt.

So wird beispielsweise bei Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel der übergeordnete Titel für die gesamte mehrteilige Monografie als Gesamttitel erfasst (vgl. RDA 2.3.1.7 und RDA 2.3.2.6). Bei Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel wird hingegen der übergeordnete Titel für die gesamte mehrteilige Monografie nicht erfasst, er erscheint hier also nur in der übergeordneten Aufnahme (vgl. RDA 2.3.1.7 D-A-CH).

Der Titel für einen Teil mit abhängigem Titel setzt sich zusammen aus der formalen Bandbezeichnung und/oder der Zählung und/oder der alphabetischen Bezeichnung und dem Titel des Teils (falls vorhanden).

Beispiel:

Informationsquelle: Lexikon der deutschsprachigen Literatur des Baltikums und St. Petersburgs. Band 1, A-G

Titel der übergeordneten Aufnahme: Lexikon der deutschsprachigen Literatur des Baltikums und St. Petersburgs

Titel der untergeordneten Aufnahme: Band 1, A-G

Eine Übersicht, welche Angaben auf welcher Stufe erfasst werden, ist in der „Standardelemente-Tabelle für die hierarchische Beschreibung mehrteiliger Monografien“ (AH-10) zu finden. Diese Tabelle beschreibt den Minimalstandard, den alle Bibliotheken des deutschen Sprachraums bei der hierarchischen Beschreibung erfüllen müssen. Es steht aber jedem Verbund/jeder Institution frei, die Angabe weiterer Elemente über den Minimalstandard hinaus festzulegen.

Einige Elemente dieser Standardelemente-Tabelle werden im Folgenden etwas erläutert:

- Verantwortlichkeitsangabe
In der übergeordneten Aufnahme werden jene Angaben erfasst, die für die mehrteilige Monografie als Ganzes zutreffen, während in den untergeordneten Aufnahmen jene Personen, Familien oder Körperschaften aufgeführt werden, die für den spezifischen Teil verantwortlich sind. Die geistigen Schöpfer der Ressource, die bereits in der übergeordneten Aufnahme stehen, werden allerdings in Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel

nochmals angegeben, wenn sie sowohl für das Ganze als auch für den Teil gelten.

- Ausgabebezeichnung
Die Ausgabebezeichnung wird in den untergeordneten Aufnahmen der Teile erfasst. Wenn eine Ausgabebezeichnung mit sachlicher und/oder formaler Aussage für alle Teile gilt, wird sie zusätzlich in der übergeordneten Aufnahme erfasst.
- Veröffentlichungsangabe
Erscheinungsort und Verlagsname werden in der übergeordneten Aufnahme immer angegeben. Bei Aufnahmen für einen Teil mit unabhängigem Titel werden sie zusätzlich auch in der untergeordneten Aufnahme erfasst.
Das Erscheinungsdatum wird sowohl in der übergeordneten als auch in der untergeordneten Aufnahme erfasst.
- Erscheinungsweise
Die Erscheinungsweise wird nur in der übergeordneten Aufnahme erfasst.
- Umfang
Der Umfang wird nur in den untergeordneten Aufnahmen erfasst.
- Identifikator (z. B. die ISBN)
Der Identifikator für die Ressource als Ganzes wird in der übergeordneten Aufnahme erfasst, der Identifikator eines einzelnen Teils in der untergeordneten Aufnahme dieses Teils (RDA 2.15.1.5).
- etc.

Bei einer hierarchischen Beschreibung werden die untergeordneten Aufnahmen mit der übergeordneten Aufnahme verknüpft. Diese Verknüpfung ist in den RDA nicht vorgesehen, da in angloamerikanischen Bibliotheken kaum hierarchisch erfasst wird. In der Gruppe Implementierung bzw. in den einzelnen Verbänden und Institutionen muss deshalb geklärt werden, wie diese Verknüpfung erstellt wird.

2.2.2 Auflegemischungen

Wenn eine mehrteilige Monografie bzw. einzelne Teile einer mehrteiligen Monografie in einer neuen, gezählten Auflage erscheinen und die Bandenteilung (Struktur) unverändert bleibt, wird keine neue übergeordnete Aufnahme für die Ressource als Ganzes erstellt. Wenn sich bei einer neuen Auflage die Bandenteilung jedoch ändert, wird eine neue übergeordnete Aufnahme für die neue Auflage erstellt (RDA 2.5 D-A-CH).

Beispiel:

Die 1.-4. Auflage erscheint in 4 Bänden und erhält eine einzige übergeordnete Aufnahme.

Die 5. Auflage erscheint in 6 Bänden und erhält deshalb eine neue übergeordnete Aufnahme.

Diese Regelung gilt analog auch für die umfassende Beschreibung.

2.3 Glossar zu den Beschreibungsarten mehrteiliger Monografien

<p>Umfassende Beschreibung</p>	<p><i>„Eine Beschreibung, die eine Ressource als Ganzes beschreibt (z. B. eine Karte, eine Zeitschrift, eine Sammlung von Plakaten einer Bibliothek oder eine Medienkombination, die aus einem Filmstreifen, einem Tonband und einem Lehrerhandbuch besteht).“ (RDA Glossar)</i></p> <p>In einer umfassenden Beschreibung wird eine mehrteilige Monografie mit allen Teilen als Ganzes beschrieben. Eine umfassende Beschreibung kann für sich alleine stehen. Sie kann aber auch mit den analytischen Beschreibungen der Teile zu einer hierarchischen Beschreibung zusammengefügt werden.</p> <p>In den Anwendungsregeln für mehrteilige Monografien wird der Begriff umfassende Beschreibung nur für umfassende Beschreibungen verwendet, die für sich alleine stehen. Umfassende Beschreibungen, die Bestandteil einer hierarchischen Beschreibung sind, werden als übergeordnete Aufnahmen bezeichnet.</p>
<p>Analytische Beschreibung</p>	<p><i>„Eine Beschreibung, die einen Teil einer größeren Ressource beschreibt (z. B. ein Einzelband einer dreibändigen Biografie oder eine einzelne Karte als Teil eines Kartensatzes).“ (RDA Glossar)</i></p> <p>Mit einer analytischen Beschreibung wird ein einzelner Teil einer mehrteiligen Monografie beschrieben. Sie kann für sich alleine stehen oder sie kann mit einer Beschreibung der mehrteiligen Monografie als Ganzes (umfassende Beschreibung) zu einer hierarchischen Beschreibung zusammengefügt werden. Analytische Beschreibungen, die Bestandteil einer hierarchischen Beschreibung sind, werden als untergeordnete Aufnahmen bezeichnet.</p>
<p>Hierarchische Beschreibung</p>	<p><i>„Eine Beschreibung, die eine umfassende Beschreibung der ganzen Ressource mit den analytischen Beschreibungen von einem oder von mehreren ihrer Teile enthält.“ (RDA Glossar)</i></p> <p>Eine hierarchische Beschreibung einer mehrteiligen Monografie setzt sich zusammen aus einer umfassenden Beschreibung des Ganzen und aus den analytischen Beschreibungen der einzelnen Teile der mehrteiligen Monografie.</p> <p>Umfassende Beschreibung und analytische Beschreibungen der Teile bilden zusammen eine <i>einzig</i>e Beschreibung der gesamten mehrteiligen Monografie. Das bedeutet, dass die Anforderungen bezüglich der Standardelemente in dieser Beschreibung als Ganzes erfüllt sein müssen. Die umfassende Beschreibung und die analytischen Beschreibungen können also weniger Elemente als die umfassende Beschreibung für sich allein und die analytischen Beschreibungen für sich allein enthalten.</p>

	Zur Abgrenzung dieser unterschiedlichen Bedeutungen wird bei der umfassenden Beschreibung als Bestandteil einer hierarchischen Beschreibung in den Anwendungsregeln von übergeordneter Aufnahme gesprochen und bei der analytischen Beschreibung als Bestandteil einer hierarchischen Beschreibung von untergeordneter Aufnahme.
Übergeordnete Aufnahme	<p>Wenn für eine mehrteilige Monografie eine hierarchische Beschreibung erstellt wird, bezeichnet man die umfassende Beschreibung für die mehrteilige Monografie als übergeordnete Aufnahme.</p> <p>Übergeordnete Aufnahmen müssen nicht alle Standardelemente abdecken. Darin unterscheiden sie sich von umfassenden Beschreibungen, die nicht Bestandteil einer hierarchischen Beschreibung sind. Die Anforderungen bezüglich der Standardelemente müssen nur in der hierarchischen Beschreibung als Ganzes erfüllt sein.</p>
Untergeordnete Aufnahme	<p>Wenn für eine mehrteilige Monografie eine hierarchische Beschreibung erstellt wird, bezeichnet man die analytischen Beschreibungen der einzelnen Teile als untergeordnete Aufnahmen.</p> <p>Untergeordnete Aufnahmen müssen nicht alle Standardelemente abdecken. Darin unterscheiden sie sich von analytischen Beschreibungen, die nicht Bestandteil einer hierarchischen Beschreibung sind. Die Anforderungen bezüglich der Standardelemente müssen nur in der hierarchischen Beschreibung als Ganzes erfüllt sein.</p>
Aufnahme für einen Teil mit unabhängigem Titel (ehemals Stücktitelaufnahme)	<p>Bei untergeordneten Aufnahmen für die einzelnen Teile einer mehrteiligen Monografie wird zwischen Aufnahmen für einen Teil mit unabhängigem Titel und Aufnahmen für einen Teil mit abhängigem Titel unterschieden.</p> <p>Eine Aufnahme für einen Teil mit unabhängigem Titel wird erstellt, wenn der Teil einen spezifischen Titel hat, der allein, ohne den Titel der übergeordneten Aufnahme, aussagekräftig ist.</p>
Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel (ehemals Bandaufführung)	<p>Bei untergeordneten Aufnahmen für die einzelnen Teile einer mehrteiligen Monografie wird zwischen Aufnahmen für einen Teil mit unabhängigem Titel und Aufnahmen für einen Teil mit abhängigem Titel unterschieden.</p> <p>Eine Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel wird erstellt, wenn ein Teil keinen oder keinen spezifischen Titel hat, der ohne den Titel der übergeordneten Aufnahme aussagekräftig ist.</p>

3 Weitere Festlegungen für die Katalogisierungspraxis

3.1 Grundlage für die Beschreibung

Teile von mehrteiligen Monografien können gleichzeitig oder nacheinander erscheinen. Bei einer mehrteiligen Monografie muss daher festgelegt werden, welcher Teil die Grundlage für die Beschreibung bildet.

Nach RDA 2.1.2.3 wird für die Beschreibung von:

- fortlaufend gezählten Teilen der vorliegende Teil mit der *niedrigsten Zählung* (RDA 2.1.2.3 b)) oder
- ungezählten Teilen oder Teilen, aus deren Zählung sich keine Reihenfolge bilden lässt, der vorliegende Teil mit dem *frühesten Erscheinungsdatum* (RDA 2.1.2.3 c)) zugrunde gelegt.

Diese Vorgehensweise wird nach einer Entscheidung der AG RDA bei der Anwendung der RDA für mehrteilige Monografien im deutschen Sprachraum übernommen.

3.2 Erstellung neuer Aufnahmen

In den folgenden Tabellen werden die verschiedenen Fälle aufgeführt, wann nach RDA und D-A-CH-Anwendungsrichtlinien bei mehrteiligen Monografien eine neue Aufnahme angelegt wird bzw. keine neue Aufnahme erstellt wird.

Neue Aufnahmen

(unabhängig von hierarchischer oder umfassender Beschreibung)

Neue Aufnahme	RDA	Erläuterung
1. Änderung der Erscheinungsweise	RDA 1.6.1.1	Änderung einer mehrteiligen Monografie zu einer fortlaufenden Ressource oder zu einer integrierenden Ressource oder bei einer Änderung einer fortlaufenden Ressource bzw. einer integrierenden Ressource zu einer mehrteiligen Monografie ⁵
2. Änderung des Medientyps	RDA 1.6.1.2 + RDA 1.6.1.2 D-A-CH	Medientypen (RDA 3.2): audio video Computermedien Mikroform ohne Hilfsmittel zu benutzen usw.
3. Änderung an Ausgabevermerken - bei geänderter Bandeinteilung	RDA 2.5 D-A-CH	Änderung der Banderteilung (Struktur) bei einer neuen, gezählten Auflage, z. B. 1. Auflage erscheint in 2 Bänden, 2. Auflage erscheint in 3 Bänden

⁵ Es handelt sich hier nur um solche Fälle, bei denen sich die Erscheinungsweise einer Veröffentlichung ändert. Hierunter fallen nicht Fälle, bei denen man im Nachhinein feststellt, dass die ursprüngliche Entscheidung nicht korrekt war.

4. Unterschiedliche Ausgaben	RDA 2.5 D-A-CH	Die gesamte mehrteilige Monografie erscheint in einer anderen Ausgabe, z. B. Sonderausgabe, Studienausgabe
5. Unterschiedliche Veröffentlichungsangaben	RDA 2.1	Die gesamte mehrteilige Monografie erscheint in unterschiedlichen Verlagen, z. B. einmal im Hanser Verlag, einmal in der Büchergilde Gutenberg

Keine neuen Aufnahmen

(unabhängig von hierarchischer oder umfassender Beschreibung)

Keine neue Aufnahme	RDA	Erläuterung
1. Änderung im Haupttitel	RDA 2.3.2.12.1 + RDA 2.3.2.12.1 D-A-CH	Änderung im Haupttitel
2. Änderung an Ausgabevermerken - bei gezählten Auflagen	RDA 2.5 D-A-CH	Keine Änderung der Bandenteilung (Struktur) bei einer neuen, gezählten Auflage, z. B. 1. Auflage erscheint in 2 Bänden, 2. Auflage erscheint in 2 Bänden
3. Änderung in Veröffentlichungsangaben	RDA 2.8.1.5.1	Änderung des Erscheinungsortes oder des Verlagsnamens oder des Verlags in einem folgenden Teil einer mehrteiligen Monografie, z. B. Band 1 erscheint bei Mouton, Band 2 erscheint bei de Gruyter Mouton

3.3 Untergliederungen und mehrteilige Monografien in mehrteiligen Monografien

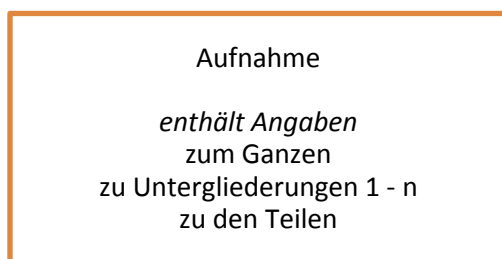
3.3.1 Untergliederungen

Eine mehrteilige Monografie kann außer auf der Ebene der einzelnen Teile noch auf weiteren Hierarchieebenen Gliederungen aufweisen. Diese werden nach RDA als Untergliederungen bezeichnet.

a) Umfassende Beschreibung:

Bei einer umfassenden Beschreibung werden alle Angaben zur gesamten mehrteiligen Monografie, zu den Untergliederungen und zu den Teilen in einer Aufnahme erfasst.

Umfassende Beschreibung (Datenmodell):



b) Hierarchische Beschreibung:

Bei einer hierarchischen Beschreibung werden nur zwei Hierarchieebenen gebildet: eine übergeordnete Aufnahme für das Ganze und 1 – n untergeordnete Aufnahmen für die Teile. Die Angaben zu Untergliederungen werden in den untergeordneten Aufnahmen der Teile erfasst (vgl. RDA 1.5.4 D-A-CH).

Ob für die untergeordnete Aufnahme eines Teils eine Aufnahme für einen Teil mit unabhängigem Titel oder eine Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel erstellt wird, hängt davon ab, ob der Teil einen spezifischen Titel hat, der allein, ohne den Titel der übergeordneten Aufnahme, aussagekräftig ist.

Ob der Titel einer Untergliederung einen spezifischen Titel hat, spielt für diese Entscheidung keine Rolle.

Bei Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel werden die Angaben zum Titel der übergeordneten und der untergeordneten Aufnahme als eine Einheit betrachtet, wobei die Angaben zum Titel von Untergliederungen in den untergeordneten Aufnahmen erfasst werden.

Übergeordnete Aufnahme	Titel der mehrteiligen Monografie als Ganzes
Untergeordnete Aufnahme	Titel von Untergliederungen (wenn vorhanden) inkl. Bezeichnung und Zählung der Untergliederungen (wenn vorhanden)
	Titel des Teils (wenn vorhanden) inkl. Bandbezeichnung und Zählung des Teils (wenn vorhanden)

Vgl. dazu 1.2.1 und RDA 2.3.1.7

Beispiel:

Übergeordnete Aufnahme: *Wielands gesammelte Schriften*

Untergeordnete Aufnahme: *Abteilung 1, Werke*
Band 7, Verserzählungen, Gedichte, Prosaschriften

Bei Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel wird der Titel einer Untergliederung als Unterreihe erfasst.

Beispiel:

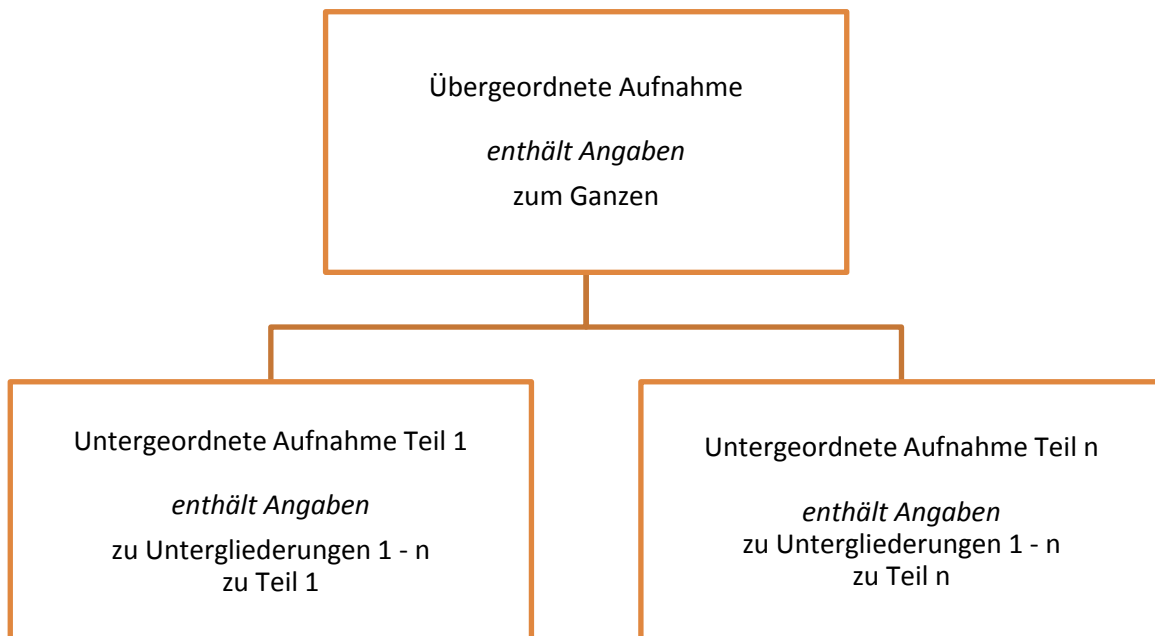
Haupttitel: *Was ist Literatur?*

Haupttitel der Reihe: *Gesammelte Werke in Einzelausgaben*

Haupttitel der Unterreihe: *Schriften zur Literatur*

(Hinweis: Geistiger Schöpfer ist Jean Paul Sartre.)

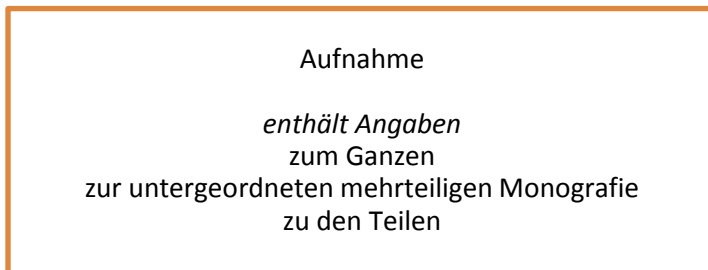
Hierarchische Beschreibung (Datenmodell):



3.3.2 Mehrteilige Monografien in mehrteiligen Monografien

Als mehrteilige Monografie in mehrteiliger Monografie werden jene Untergliederungen bezeichnet, die selbst als mehrteilige Monografie gelten können, z. B. der Titel „Vor dem Sturm“, der in vier physischen Bänden in einer Werkausgabe von Theodor Fontane erscheint.

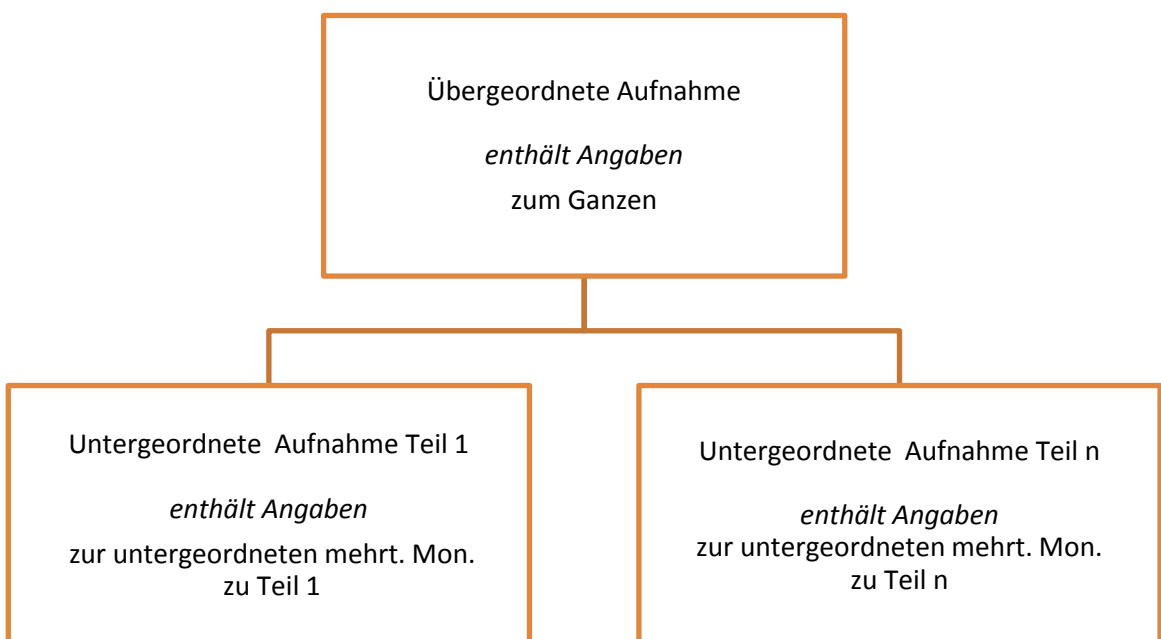
a) Umfassende Beschreibung (Datenmodell):



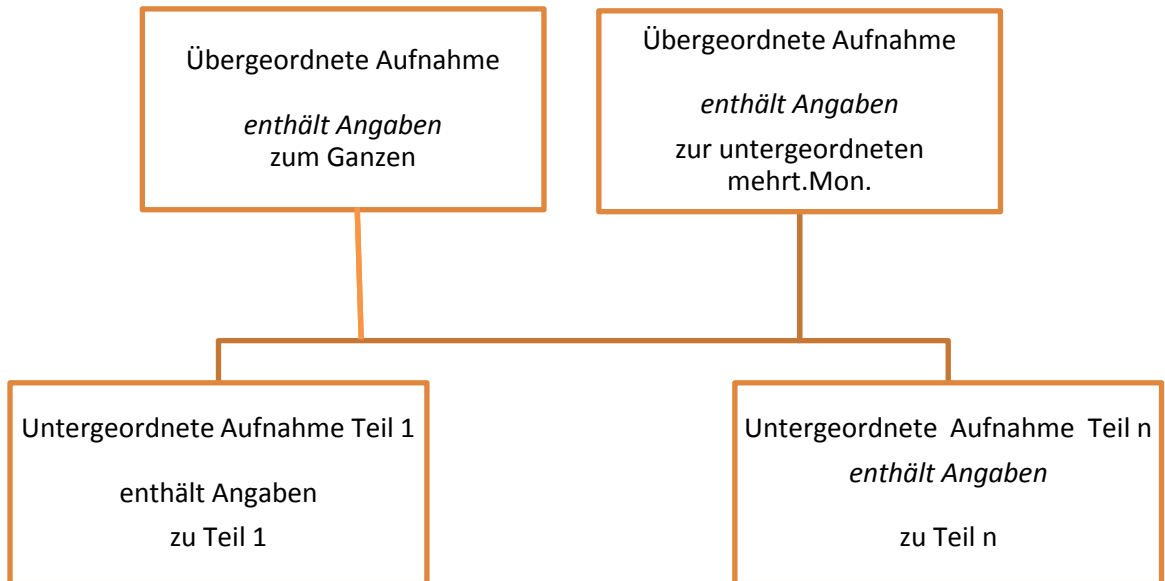
b) Hierarchische Beschreibung (Datenmodell):

Bei der hierarchischen Beschreibung einer mehrteiligen Monografie in einer mehrteiligen Monografie werden nur zwei Hierarchieebenen gebildet. Dabei können die Angaben zur untergeordneten mehrteiligen Monografie entweder in den untergeordneten Aufnahmen der Teile erfasst werden (Variante 1) oder für die untergeordnete mehrteilige Monografie wird eine eigene übergeordnete Aufnahme erstellt (Variante 2). (Vgl. RDA 1.5.4 D-A-CH).

Variante 1:



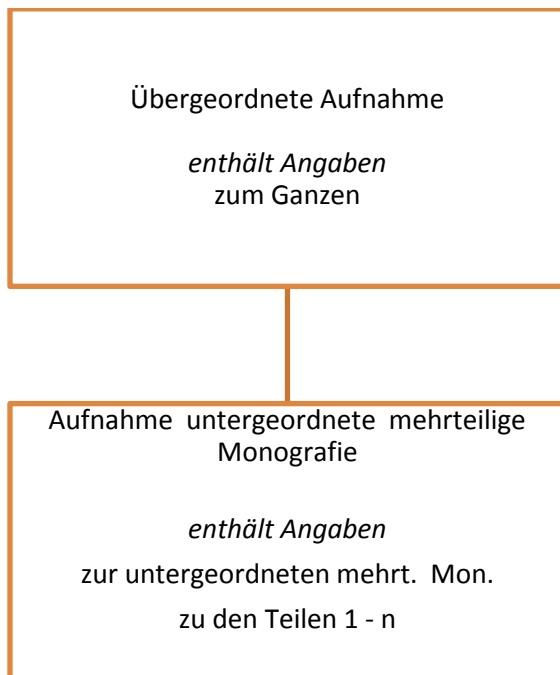
Variante 2:



c) Mischform aus hierarchischer und umfassender Beschreibung:

Alternativ ist für mehrteilige Monografien in mehrteiligen Monografien eine Mischform aus hierarchischer und umfassender Beschreibung möglich. Dabei werden eine übergeordnete Aufnahme für das Ganze und eine umfassende Beschreibung für die untergeordnete mehrteilige Monografie erstellt (vgl. RDA 1.5.4 D-A-CH).

Mischform hierarchische und umfassende Beschreibung (Datenmodell):



3.4 Sonderfälle von mehrteiligen Monografien

3.4.1 Ungezählte Teile

Für mehrteilige Monografien, deren Teile keine Bandbezeichnungen und keine Zählungen, aber Titel aufweisen, sind keine gesonderten Regelungen notwendig.

Beispiel für einen Teil mit abhängigem Titel:

Hierarchische Beschreibung

Übergeordnete Aufnahme

Haupttitel	Augenblicke der Geschichte
------------	----------------------------

Untergeordnete Aufnahme

Haupttitel (des Teils)	Das Mittelalter
------------------------	-----------------

Hinweis: Titel der weiteren Bände: Die Neuzeit, Die Moderne

Umfassende Beschreibung

Haupttitel	Augenblicke der Geschichte
In Beziehung stehende Manifestation	(Enthält:) Das Mittelalter
In Beziehung stehende Manifestation	(Enthält:) Die Neuzeit
In Beziehung stehende Manifestation	(Enthält:) Die Moderne

Beispiel für einen Teil mit unabhängigem Titel:

Hierarchische Beschreibung

Haupttitel (des Teils)	Kuchen, Torten und Kleingebäck von süß bis salzig
Gesamttitelangabe	Praktisches Handbuch Kochen und Backen / von Monika Herd

Die Sortierung von Teilen wird durch RDA nicht geregelt und muss daher von der jeweiligen Institution bzw. durch die Implementierung festgelegt werden.

3.4.2 Teile, die weder einen Titel noch eine Bandbezeichnung oder Zählung haben

In Fällen fehlender Titel kann man nach RDA 2.3.2.11 einen Titel fingieren. Fingierte Titel werden in eckigen Klammern erfasst (vgl. RDA 2.3.2.11 D-A-CH ERL 1).

Fall 1: Die Teile haben denselben Datenträgertyp:

Es wird ein geeigneter Titel bzw. eine geeignete Bezeichnung gewählt.

Beispiel 1:

Es gibt einen Text- und einen Tafelband. Die Bände sind nicht bezeichnet:

[Text]

[Tafeln]

Beispiel 2:

Zu einem Schulbuch gibt es ein Lehrerheft, ein Lösungsheft usw. Das eigentliche Schulbuch ist nicht bezeichnet:

[Schülerbuch]

Fall 2: Die Teile haben unterschiedliche Datenträgertypen:

Als fingierter Titel wird möglichst der Terminus verwendet, der für die Umfangsangabe anzugeben ist (vgl. RDA 2.3.2.11 D-A-CH ERL 2).

Beispiel:

Es liegt eine Medienkombination vor, die aus einem Buch und einer CD-ROM besteht:

[Band]

[CD-ROM]

Bei einer umfassenden Beschreibung kann in Einzelfällen die Angabe der Anzahl der Bände in der Umfangsangabe genügen.

Beispiel:

Krieg und Frieden

2 Bände

3.4.3 Später erscheinende Ergänzungen zu einer einzelnen Einheit

(Gemeint sind hier Ressourcen, zu denen später, und ursprünglich nicht erkennbar, Ergänzungen, Folgebände, Register u. Ä. erscheinen.

Nicht gemeint sind Teile mehrteiliger Monografien, die nachträglich gezählt wurden.)

Sowohl der ursprüngliche Teil als auch die Ergänzung erhalten eine Aufnahme als einzelne Einheit. Vgl. dazu RDA 2.3.1.7.

Für die Aufnahme der Ergänzung gilt:

Ist der Titel der Ergänzung nicht ausreichend, um die Ressource zu identifizieren, setzt sich der Titel der Ergänzung zusammen aus dem Titel der Ressource, auf die sich die Ergänzung bezieht, und der Bezeichnung der Ergänzung.

Beispiel:

Das Hausgespenst. Ergänzungsband

Ist der Titel der Ergänzung ausreichend, um die Ressource zu identifizieren, wird nur der Titel der Ergänzung als Titel erfasst.

Es wird empfohlen, eine Beziehung zwischen der Ressource, auf die sich die Ergänzung bezieht, und der Ergänzung herzustellen.

3.4.4 Lieferungswerke

In RDA gibt es keine Aussage zu Lieferungswerken.

Für nicht vollständige Lieferungswerke bietet sich, auch für Bibliotheken, die normalerweise hierarchisch beschreiben, die umfassende Beschreibung bzw. eine Mischform aus hierarchischer und umfassender Beschreibung an.

Grundsätzlich ist zu unterscheiden, ob das Lieferungswerk nach Abschluss eine einzelne Einheit oder eine mehrteilige Monografie bildet:

Einzelne Einheit:

Die erste Lieferung wird angegeben. Die weiteren werden durch einen Bis-Strich angedeutet:

Beispiel:

Enthält: Lieferung 1-

Mehrteilige Monografie:

Pro Teil wird die erste Lieferung angegeben. Die weiteren Lieferungen des Teils werden durch einen Bis-Strich angedeutet:

Beispiel:

Enthält: Bd. 1, Lieferung 1- *bei einer umfassenden Beschreibung*

oder

Enthält: Lieferung 1- *in der untergeordneten Aufnahme von Band 1 bei einer hierarchischen Beschreibung*

Enthält: Lieferung 1- *in der untergeordneten Aufnahme von Band 2 bei einer hierarchischen Beschreibung*

Ist das gesamte Lieferungswerk oder der jeweilige Teil abgeschlossen, wird die Aufnahme geändert.

Alternativ kann – unabhängig von der Beschreibungsart - jede Lieferung einzeln nachgewiesen werden, z. B. wenn eine Bibliothek nur einzelne Lieferungen besitzt.

3.4.5 Untergliederungen bei durchlaufender Bandzählung

In den nachfolgenden Beispielen wird skizziert, wie bei mehrteiligen Monografien mit durchlaufender Bandzählung und Untergliederungen die folgenden Angaben erfasst werden:

- Haupttitel der mehrteiligen Monografie
- durchlaufende Bandbezeichnung und -zählung
- Bandbezeichnung und -zählung der Untergliederung(en)
- Haupttitel der Untergliederung(en)
- Bandbezeichnung und -zählung innerhalb der Untergliederung(en)
- Haupttitel des Teils

Beispiel – Hierarchische Beschreibung – Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel:

Übergeordnete Aufnahme:

Haupttitel der mehrteiligen Monografie als Ganzes	Die gesammelten Werke
Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	Bismarck

Untergeordnete Aufnahme:

Durchlaufende Bandbezeichnung und -zählung des Teils	Band 1
Haupttitel der Untergliederung	Politische Schriften
Bandbezeichnung und -zählung des Teils innerhalb der Untergliederung	1. Band
Haupttitel des Teils	Bis 1854

Untergeordnete Aufnahme:

Durchlaufende Bandbezeichnung und -zählung des Teils	Band 2
Haupttitel der Untergliederung	Politische Schriften
Bandbezeichnung und -zählung des Teils innerhalb der Untergliederung	2. Band
Haupttitel des Teils	1. Januar 1855 bis 1. März 1859

Beispiel – Hierarchische Beschreibung – Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel:

Untergeordnete Aufnahme:

Haupttitel	Effi Briest
Haupttitel der Reihe	Gesammelte Werke
Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf die Reihe bezieht	Theodor Fontane
Zählung innerhalb der Reihe	Band 6
Haupttitel der Unterreihe, inkl. Bandbezeichnung und -zählung	Abteilung 3, Romane
Zählung innerhalb der Unterreihe	1

Untergeordnete Aufnahme:

Haupttitel	Stine
Haupttitel der Reihe	Gesammelte Werke

Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf die Reihe bezieht	Theodor Fontane
Zählung innerhalb der Reihe	Band 7
Haupttitel der Unterreihe, inkl. Bandbezeichnung und -zählung	Abteilung 3, Romane
Zählung innerhalb der Unterreihe	2

Beispiel – Umfassende Beschreibung:

Haupttitel	Gesammelte Werke
Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	Theodor Fontane
In Beziehung stehendes Werk	Enthält: Band 6 = Abteilung 3, Romane. 1. Effi Briest
In Beziehung stehendes Werk	Enthält: Band 7 = Abteilung 3, Romane. 2. Stine

4 Abbildung der Werkebene

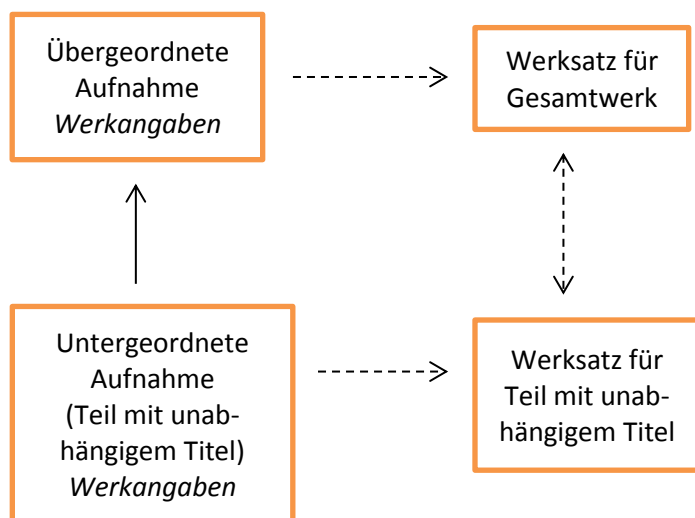
Bei mehrteiligen Monografien werden Angaben zu Werken in der zusammengesetzten Beschreibung erfasst oder Werknormsätze gebildet für die Teile, die Untergliederungen und für das Gesamtwerk, wenn die Kriterien für das Vorliegen eines Teils mit unabhängigem Titel erfüllt sind (s. 2.2.1.1 Teile mit unabhängigem Titel/Teile mit abhängigem Titel). In den Schaubildern wird diese Vorgehensweise durch Kursivschrift bzw. durch Pfeile mit gestrichelten Linien zu den Werksätzen angedeutet. Die Pfeile in beide Richtungen deuten an, dass in den Werksätzen gegenseitige Beziehungen erfasst werden können.

Handelt es sich nicht um Teile mit unabhängigem Titel, sondern um Teile mit abhängigem Titel (s. 2.2.1.1 Teile mit unabhängigem Titel/Teile mit abhängigem Titel), werden weder in der zusammengesetzten Beschreibung der Teile noch durch Werknormsätze Teilwerke beschrieben (vgl. RDA 6.2.2.9.1 D-A-CH).

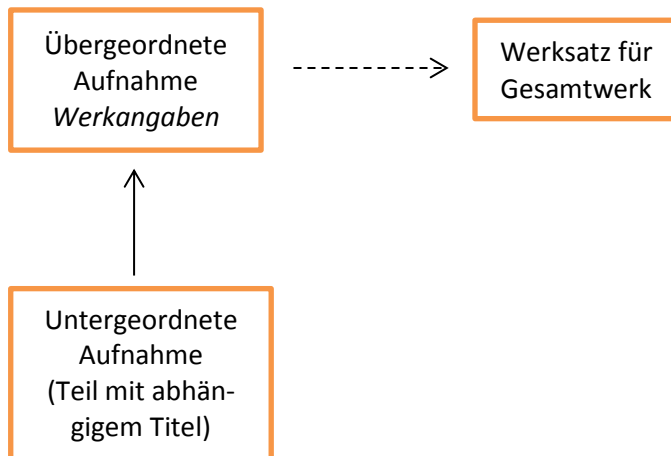
A Hierarchische Beschreibung

1 Mehrteilige Monografie (ohne Untergliederung)

1.1 Untergeordnete Aufnahme (Teil mit unabhängigem Titel)



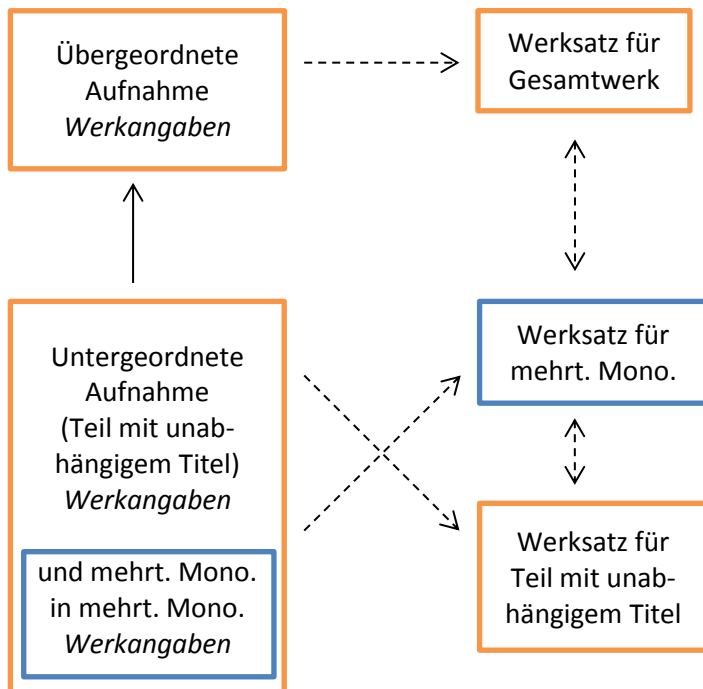
1.2 Untergeordnete Aufnahme (Teil mit abhängigem Titel)



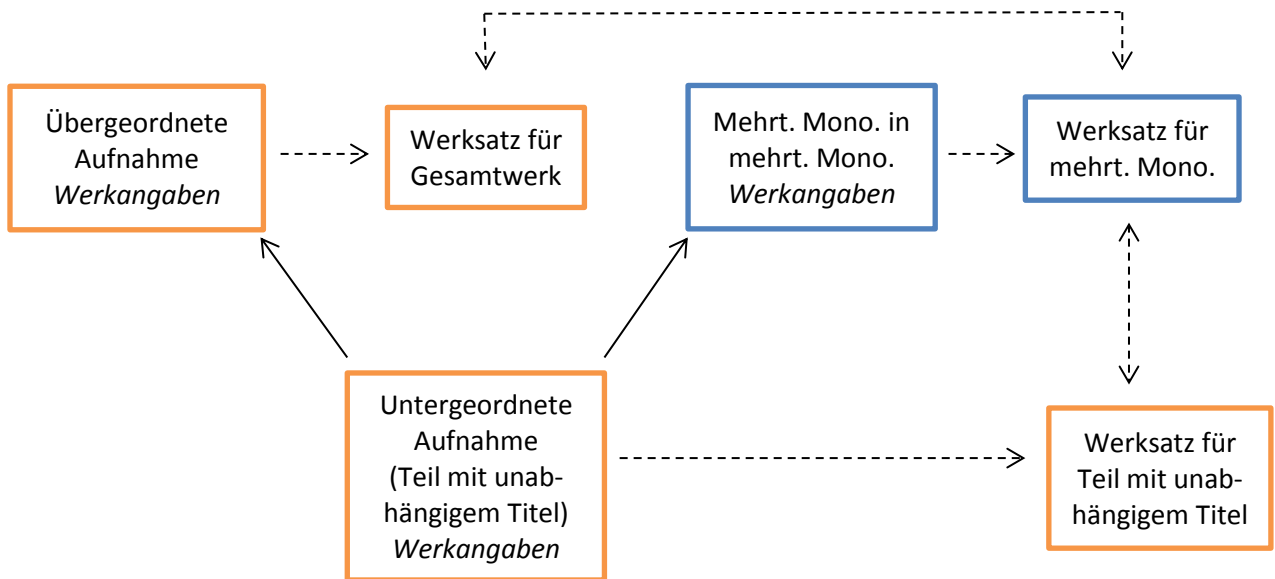
2 Mehrteilige Monografie (mit Untergliederung)

2.1 Untergeordnete Aufnahme (Teil mit unabhängigem Titel) mit mehrteiliger Monografie in mehrteiliger Monografie

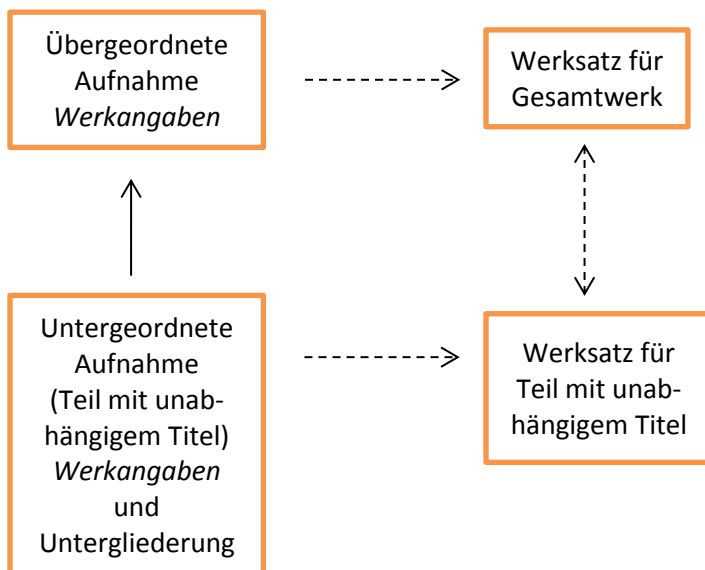
Variante 1 (Angaben zur untergeordneten mehrteiligen Monografie werden in den untergeordneten Aufnahmen der Teile erfasst.)



Variante 2 (Die untergeordnete mehrteilige Monografie erhält eine eigene übergeordnete Aufnahme.)

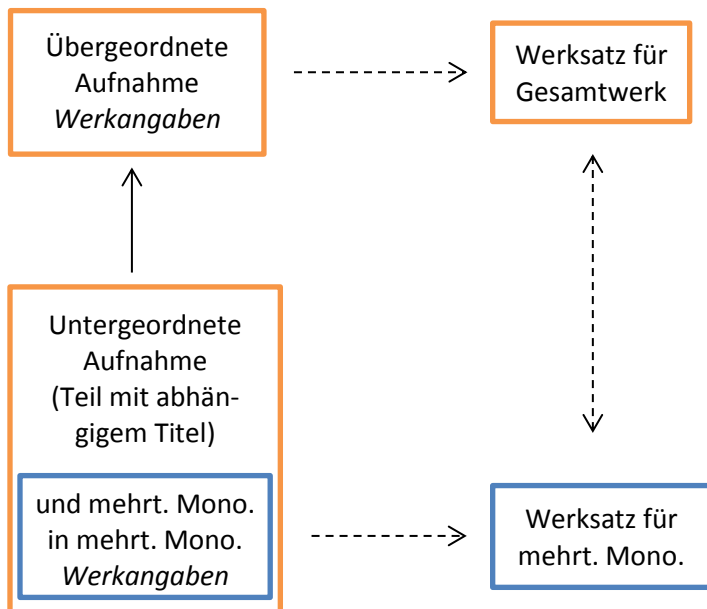


2.2 Untergeordnete Aufnahme (Teil mit unabhängigem Titel) mit Untergliederung

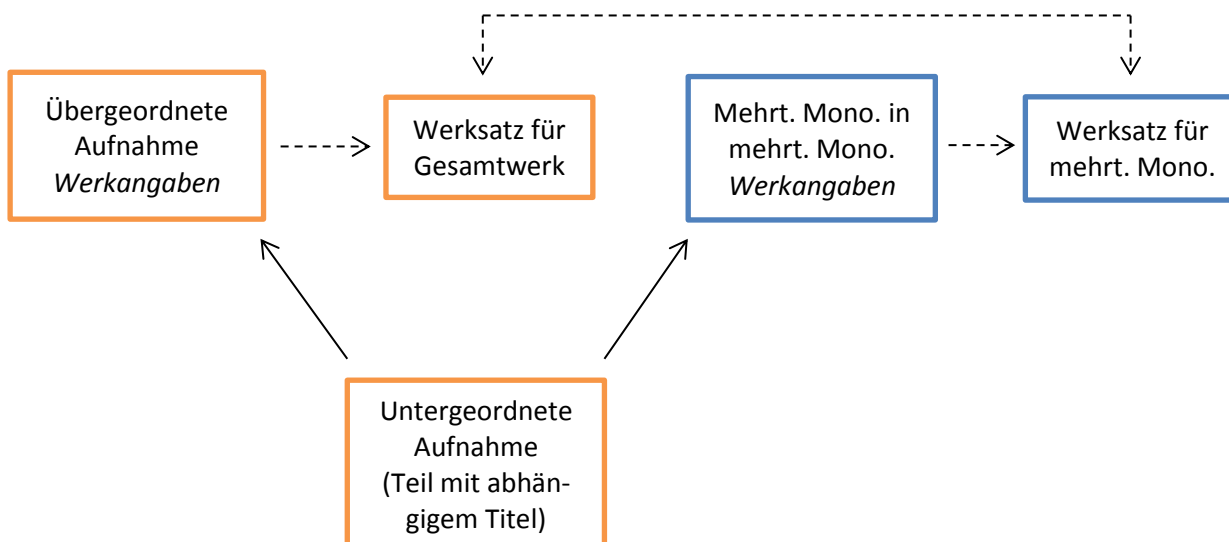


2.3 Untergeordnete Aufnahme (Teil mit abhängigem Titel) mit mehrteiliger Monografie in mehrteiliger Monografie

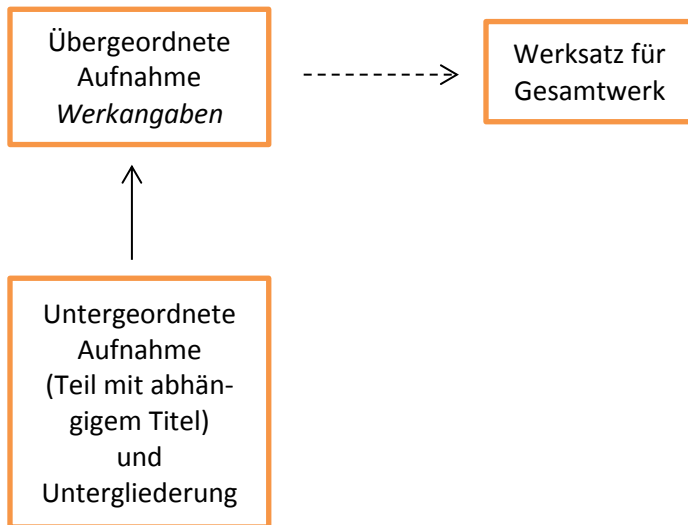
Variante 1 (Angaben zur untergeordneten mehrteiligen Monografie werden in den untergeordneten Aufnahmen der Teile erfasst.)



Variante 2 (Die untergeordnete mehrteilige Monografie erhält eine eigene übergeordnete Aufnahme.)

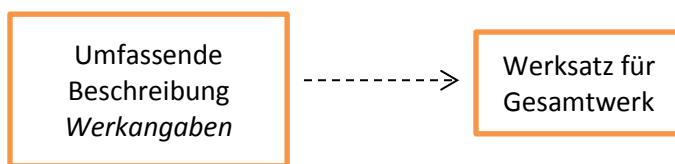


2.4 Untergeordnete Aufnahme (Teil mit abhängigem Titel) mit Untergliederung

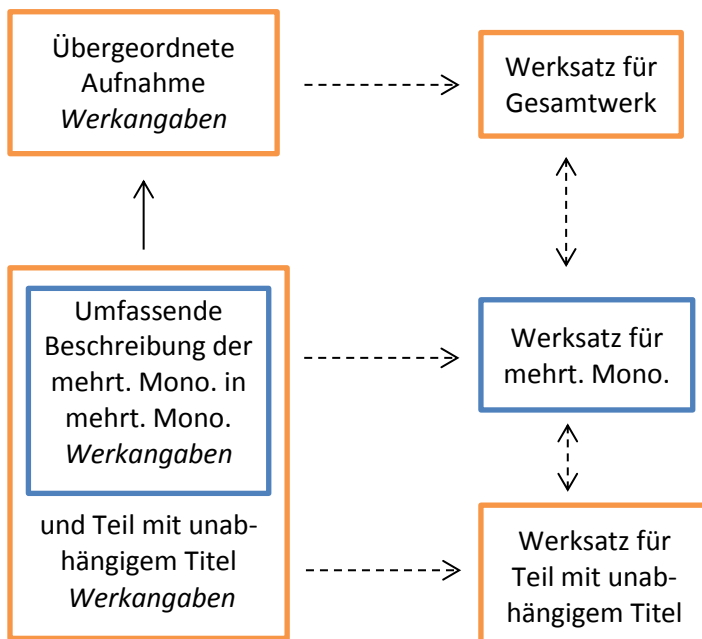


B Umfassende Beschreibung

1 Mehrteilige Monografie



2 Mehrteilige Monografie in mehrteiliger Monografie



5 Anhänge

5.1 Zusammenstellung der Anwendungsregeln und Erläuterungen zu mehrteiligen Monografien

Kapitel 1 Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

Regelwerksstelle	Anwendungsregel (AWR)
1.5.4 Hierarchische Beschreibung	<p>Bei einer hierarchischen Beschreibung einer mehrteiligen Monografie sind neben der übergeordneten Aufnahme für das Ganze untergeordnete Aufnahmen für die Teile anzulegen. Diese werden unterschieden in Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel und Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel.</p> <p>Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel werden angelegt, wenn die Teile einer mehrteiligen Monografie spezifische Titel haben, die allein, ohne den Titel der übergeordneten Aufnahme, aussagekräftig sind.</p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p>Sprachanalyse - Deduktion - Induktion in Natur- und Sozialwissenschaften Urheber- und Medienrecht leicht gemacht The fellowship of the ring Aufbruch zur Reformation 1984 Anm.: Es handelt sich um den Titel des Romans von George Orwell.</p> <p>Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel werden angelegt für Teile ohne Titel bzw. ohne spezifischen Titel.</p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p>A-Burchill 1919-1939 Text Katalog und Tafeln Vorzeit bis Romanik Wirtschaft Anm.: Der Titel des Teils ist nur eine allgemeine zusammenfassende Angabe für die enthaltenen Beiträge.</p> <p>Die hierarchische Beschreibung gilt als eine Beschreibung. Die Anforderungen an Kern- und Zusatzelemente müssen in dieser Beschreibung als Ganzes erfüllt sein. Es müssen nicht zwingend alle Standardelemente auf allen Ebenen vorkommen.</p>

	<p>Welche der Standardelemente mindestens in der übergeordneten Aufnahme und welche mindestens in den untergeordneten Aufnahmen angegeben werden müssen, ist in der Standardelemente-Tabelle für die hierarchische Beschreibung geregelt.</p> <p>Im Falle von mehrstufigen Hierarchien werden bei mehrteiligen Monografien maximal zwei Hierarchieebenen gebildet. Angaben zu Untergliederungen werden in den untergeordneten Aufnahmen der Teile erfasst. Mehrteilige Monografien in mehrteiligen Monografien werden wie Untergliederungen behandelt oder mit Hilfe einer zusätzlichen übergeordneten Aufnahme beschrieben.</p> <p>Alternativ ist für eine untergeordnete mehrteilige Monografie eine umfassende Beschreibung möglich.</p>
--	---

Regelwerksstelle	Erläuterung (ERL)
1.5.4 Hierarchische Beschreibung	Bezeichnungen wie „Schülerbuch“, „Übungsdiskette“, „Beispiel-CD-ROM“ gelten in der Regel nicht als aussagekräftige Titel.
<p>1.5.2 Umfassende Beschreibung</p> <p>Eine umfassende Beschreibung kann verwendet werden, um eine der folgenden Ressourcenarten als Ganzes zu beschreiben:</p> <p>...</p> <p>b) eine mehrteilige Monografie (z. B. drei Videokassetten, die als Set erscheinen, eine Medienkombination, die aus einer digitalen Videodisk, einem Modell und einer Anleitungsbroschüre besteht)</p> <p>...</p>	<p>Die umfassende Beschreibung empfiehlt sich insbesondere bei mehrteiligen Ressourcen, deren Teile ausschließlich aus Nichtbuchmaterialien derselben Art bestehen, die unter einem gemeinsamen Titel veröffentlicht werden und oft nur durch eine durchlaufende Zählung (z. B. CD1, CD2, CD3, ...) benannt werden.</p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p>Hörbuch „Schmunzeln, lachen, staunen“ mit Texten von Wilhelm Busch auf 8 CDs zusammen in einer CD-Box</p> <p>Musiktonträger „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner auf 2 CDs zusammen in einem Behältnis</p> <p>Set „Tausend-und-eine-Nacht-Tarot“ bestehend aus 78 Tarot-Karten in einer Schachtel</p>
1.6.1.2 Änderung des Medientyps einer mehrteiligen Monografie	Erstellen Sie nur dann eine neue Beschreibung, wenn eine mehrteilige Monografie ab einem bestimmten Zeitpunkt in einem anderen Medientyp fortgeführt wird (z. B. Wechsel von „ohne Hilfsmittel zu benutzen“ zu „Computermedien“). Erscheinen nur einzelne Teile in einem anderen Medientyp (z. B. ein Registerband auf CD-ROM), erstellen Sie keine neue Beschreibung für die mehrteilige Monografie.

1.8.2 Form der Ziffern	<p>Symbole, die anstelle von Zahlen für die Zählung von Teilen einer mehrteiligen Monografie verwendet werden, werden ebenfalls in Form von arabischen Ziffern erfasst.</p> <p><u>Beispiele:</u></p> <table border="1" data-bbox="762 416 1337 524"> <tr> <th data-bbox="762 416 1066 450">Informationsquelle</th> <th data-bbox="1066 416 1337 450">Erfassung</th> </tr> <tr> <td data-bbox="762 450 1066 488">*</td> <td data-bbox="1066 450 1337 488">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 488 1066 524">**</td> <td data-bbox="1066 488 1337 524">2</td> </tr> </table>	Informationsquelle	Erfassung	*	1	**	2
Informationsquelle	Erfassung						
*	1						
**	2						

Regelwerksstelle	Verweisung
1.7.5 Symbole	Zu Symbolen, die anstelle von Zahlen für die Zählung einer mehrteiligen Monografie verwendet werden, siehe ERL zu 1.8.2.

Kapitel 2 Identifizierung von Manifestationen und Exemplaren

In der ersten Spalte sind häufig jeweils zwei Regelwerksstellen aufgeführt. Die Anwendungsregeln bzw. Erläuterungen beziehen sich immer auf die unterste, gefettet angegebene Regelwerksstelle. Die übergeordnete Regelwerksstelle ist lediglich zur Verdeutlichung des Inhalts genannt.

Regelwerksstelle	Anwendungsregel (AWR)
2.3.1.7 Titel von Teilen, Untergliederungen und Beilagen	<p>Hierarchische Beschreibung von mehrteiligen Monografien:</p> <p>Bei den Angaben zum Titel müssen bei der hierarchischen Beschreibung die über- und die untergeordnete Aufnahme als eine Einheit betrachtet werden. In Anlehnung an 2.3.1.7, aber unabhängig davon, ob der Titel des Teils in der Informationsquelle gemeinsam mit dem übergeordneten Titel erscheint oder nicht, gilt daher:</p> <p>Bei Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel (siehe AWR zu RDA 1.5.4) erfassen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der übergeordneten Aufnahme <ul style="list-style-type: none"> den Titel der mehrteiligen Monografie als Ganzes - in der untergeordneten Aufnahme <ul style="list-style-type: none"> den Titel des Teils bzw. der Untergliederungen (falls vorhanden) und die formale Bandbezeichnung und/oder Zählung und/oder alphabetische Bezeichnung des Teils bzw. der Untergliederungen (falls vorhanden)

Geben Sie dabei die Zählung des Teils bzw. der Untergliederung analog zu den Bestimmungen in RDA 1.8 an.

Beispiele:

Übergeordnete Aufnahme:	A history of the Jews in North Africa
Untergeordnete Aufnahme:	Volume 2, From antiquity to the sixteenth century

Übergeordnete Aufnahme:	Einführung in die Mathematik für Informatiker
Untergeordnete Aufnahme:	Band 1

Übergeordnete Aufnahme:	Geschichte des politischen Denkens
Untergeordnete Aufnahme:	Band 4, Das 20. Jahrhundert Teilband 2, Von der Kritischen Theorie bis zur Globalisierung

Bei Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel (siehe AWR zu RDA 1.5.4) erfassen Sie

- in der übergeordneten Aufnahme
den Titel der mehrteiligen Monografie als Ganzes

- in der untergeordneten Aufnahme
den Titel des Teils,

die Gesamttitelangabe (mit Titel der übergeordneten mehrteiligen Monografie, Zählung/alphabetischer Bezeichnung des Teils, Untergliederungen als Unterreihen, ...) (gemäß RDA 2.12)

Beispiel:

Übergeordnete Aufnahme:	Sämtliche Werke in 16 Bänden
Untergeordnete Aufnahme:	

	<p>Haupttitel</p> <p>Gesamttitelangabe: Reihe</p> <p>Gesamttitelangabe: Zählung innerhalb der Reihe</p>	<p>Theorie des Jugendalters</p> <p>Sämtliche Werke in 16 Bänden</p> <p>Band 1</p>
<p>2.3.2.12 Erfassen von Änderungen im Haupttitel</p> <p>2.3.2.12.1 Mehrteilige Monografien</p>	<p>Erfassen Sie jede Änderung im Haupttitel als späteren Haupttitel.</p>	
<p>2.3.3.5 Erfassen von Änderungen in Paralleltiteln</p> <p>2.3.3.5.1 Mehrteilige Monografien</p>	<p>Wenn in den Paralleltiteln, die gemäß der AWR zu RDA 2.3.3.3 bei begrenzten Werken verpflichtend zu erfassen sind, eine Änderung erfolgt, erfassen Sie den veränderten Paralleltitel als abweichenden Titel.</p>	
<p>2.3.8.3 Erfassen von späteren Haupttiteln</p>	<p>Wenden Sie die Alternative bei mehrteiligen Monografien nicht an.</p>	
<p>2.4.1.10 Erfassen von Änderungen bei der Verantwortlichkeitsangabe</p> <p>2.4.1.10.1 Mehrteilige Monografien</p>	<p>Wenn eine Änderung in der ersten zu erfassenden Verantwortlichkeitsangabe erfolgt, machen Sie bei der umfassenden Beschreibung und bei der hierarchischen Beschreibung in der übergeordneten Aufnahme eine Anmerkung.</p>	
<p>2.5 Ausgabevermerk</p>	<p>Bei der umfassenden Beschreibung und der übergeordneten Aufnahme der hierarchischen Beschreibung gilt:</p> <p>Erstellen Sie keine neue Aufnahme, wenn eine mehrteilige Monografie bzw. einzelne Teile einer mehrteiligen Monografie in einer neuen, gezählten Auflage erscheinen und die Bandeinteilung (Struktur) unverändert bleibt.</p> <p>Erstellen Sie aber eine neue Aufnahme, wenn eine mehrteilige Monografie bzw. einzelne Teile in einer neuen, gezählten Auflage erscheinen und sich dabei die Bandeinteilung (Struktur) verändert.</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Bei alten Drucken können Sie eine Neuaufnahme erstellen, auch wenn sich die Bandeinteilung nicht ändert.</p> <p><u>Beispiel:</u></p> <p>Die 1.-4. Auflage erscheint in 4 Bänden und erhält eine Aufnahme.</p> <p>Die 5. Auflage erscheint in 6 Bänden und erhält deshalb eine neue Aufnahme.</p>	

	<p>Wenn die gesamte mehrteilige Monografie in einer anderen Ausgabe mit sachlicher und/oder formaler Aussage erscheint, erstellen Sie eine neue Aufnahme.</p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p>1st American edition Canadian edition Ausgabe für Lehrer Ausgabe in deutscher Sprache</p>
2.5.1.5 Ausgabevermerke, die sich auf Ausgaben oder Teile beziehen	Bei einer hierarchischen Beschreibung erfassen Sie die Ausgabebezeichnungen in den untergeordneten Aufnahmen der Teile. Erfassen Sie Ausgabebezeichnungen mit sachlicher und/oder formaler Aussage auch in der übergeordneten Aufnahme, wenn sie für alle einzelnen Teile gelten.
2.7.1.5 Erfassen von Änderungen bei den Entstehungsangaben 2.7.1.5.1 Mehrteilige Monografien	Das Anwenden der Alternativen liegt in Ihrem Ermessen.
2.8.1.5 Erfassen von Änderungen in Veröffentlichungsangaben 2.8.1.5.1 Mehrteilige Monografien	Wenden Sie die Alternativen nicht an. In Ausnahmefällen ist eine Anmerkung im Sinne der Alternativen möglich.
2.9.1.5 Erfassen von Änderungen in Vertriebsangaben 2.9.1.5.1 Mehrteilige Monografien	Wenden Sie die Alternativen nicht an. In Ausnahmefällen ist eine Anmerkung im Sinne der Alternativen möglich.
2.10.1.5 Erfassen von Änderungen in Herstellungsangaben 2.10.1.5.1 Mehrteilige Monografien	Wenden Sie die Alternativen nicht an. In Ausnahmefällen ist eine Anmerkung im Sinne der Alternativen möglich.
2.15.1 Grundregeln zum Erfassen der Identifikatoren für die Manifestation 2.15.1.5 Mehrere Identifikatoren für die Manifestation	Wenden Sie die optionale Ergänzung bei einer umfassenden Beschreibung an. Bei der übergeordneten Aufnahme einer hierarchischen Beschreibung liegt die Anwendung der optionalen Ergänzung in Ihrem Ermessen. Wenden Sie die Alternative nicht an.
2.17.4.5 Änderung im Ausgabevermerk 2.17.4.5.1 Mehrteilige Monografien	Das Befolgen der Grundregel bzw. das Anwenden der Alternative liegt in Ihrem Ermessen.
2.17.6.4 Änderung bei der Entstehungsangabe 2.17.6.4.1 Mehrteilige Monografien	Das Anwenden der Alternative liegt in Ihrem Ermessen.
2.17.7.5 Änderung bei der Veröffentlichungsangabe 2.17.7.5.1 Mehrteilige Monografien	Wenden Sie die Alternative nicht an. In Ausnahmefällen ist eine Anmerkung im Sinne der Alternative möglich.

2.17.8.4 Änderung bei den Vertriebsangaben 2.17.8.4.1 Mehrteilige Monografien	Wenden Sie die Alternative nicht an. In Ausnahmefällen ist eine Anmerkung im Sinne der Alternative möglich.
2.17.9.4 Änderung in der Herstellungsangabe 2.17.9.4.1 Mehrteilige Monografien	Wenden Sie die Alternative nicht an. In Ausnahmefällen ist eine Anmerkung im Sinne der Alternative möglich.
2.17.11.5 Änderung bei der Gesamtitelangabe 2.17.11.5.1 Mehrteilige Monografien und fortlaufende Sammelwerke	Bei mehrteiligen Monografien liegt das Befolgen der Grundregel bzw. das Anwenden der Alternative in Ihrem Ermessen.

Regelwerksstelle	Erläuterung (ERL)
2.3.2.6 Übergeordneter Titel und Titel der Einzelbestandteile 2.3.2.6.1 Umfassende Beschreibung	Für die Erfassung der Titel der einzelnen Bestandteile von Zusammenstellungen bzw. der Titel der Teile von mehrteiligen Monografien bei der umfassenden Beschreibung siehe ERL zu RDA 27.1.1.3. Für die hierarchische Beschreibung von mehrteiligen Monografien siehe AWR zu 2.3.1.7.
2.3.2.11 Erfassen von fingierten Titeln	Erläuterung 1: Setzen Sie fingierte Titel in eckige Klammern. Vgl. AWR zu 2.2.4. Erläuterung 2: Verwenden Sie bei Medienkombinationen als fingierten Titel den Terminus, der für die Umfangsangabe anzugeben ist, wenn dieser geeignet ist. Vgl. RDA 3.4.1.3 und AWR zu 3.4.1.3.

Regelwerksstelle	Verweisung
2.12.9.3 Erfassen der Zählung innerhalb der Reihe	Zu Symbolen, die anstelle von Zahlen für die Zählung einer mehrteiligen Monografie verwendet werden, siehe ERL zu 1.8.2.

Kapitel 3 Beschreibung der Datenträger

Regelwerksstelle	Anwendungsregel (AWR)
3.4.5.17 Durchgehend paginierte Bände	Das Anwenden der optionalen Weglassung liegt in Ihrem Ermessen.
3.4.5.18 Einzeln paginierte Bände	Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem

	Ermessen.
3.4.5.21 Mehrere Einzelmappen oder Behältnisse	Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

Kapitel 6 Identifizierung von Werken und Expressionen

Regelwerksstelle	Erläuterung (ERL)
6.2.2.9 Erfassen des bevorzugten Titels für einen Teil oder mehrere Teile eines Werks 6.2.2.9.1 Ein Teil	Erfassen Sie bei der hierarchischen Beschreibung von mehrteiligen Monografien in den untergeordneten Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel keine Werk-titel. Die Angaben zum Gesamtwerk werden nur in der übergeordneten Aufnahme erfasst.

Kapitel 24 Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

Regelwerksstelle	Anwendungsregel (AWR)
24.6.1.3 Erfassen der Zählung von Teilen	Geben Sie Bandbezeichnungen an, wie sie in der Informationsquelle erscheinen. Anhang B wird nicht berücksichtigt. Geben Sie Zahlen stets als arabische Ziffern wieder. <u>Beispiele:</u> Informationsquelle: Bd. 87 Erfassung: Bd. 87 Informationsquelle: Volume XXII Erfassung: volume 22

Kapitel 27 In Beziehung stehende Manifestationen

Regelwerksstelle	Erläuterung (ERL)
27.1 In Beziehung stehende Manifestation	Wenn die Erfassung der einzelnen Teile einer mehrteiligen Monografie innerhalb einer umfassenden Beschreibung erfolgt, geben Sie die einzelnen Teile mittels einer strukturierten Beschreibung an.
27.1.1.3 Erfassen von Beziehungen zu in Beziehung stehenden Manifestationen	Strukturierte Beschreibung der Teile einer mehrteiligen Monografie: <ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie als einleitende Wendung die Beziehungskennzeichnung „Enthält“. 2. Geben Sie die Bandbezeichnung und den Haupt-

	<p>titel des Teils an. Geben Sie so viele weitere Elemente an, wie zur ausreichenden Identifizierung der Ressource nötig.</p>
--	---

Anhang B: Abkürzungen und Symbole

Regelwerksstelle	Anwendungsregel (AWR)
B.5.5 Zählung des Teils	Wenden Sie diese Regelwerksstelle nicht an. Vgl. AWR zu RDA 24.6.1.3.

5.2 Definitionen zum Themenbereich mehrteilige Monografien und monografische Reihen

RDA	RDA – Deutsche Übersetzung	RAK-WB, RAK-NBM
<p>Serial</p> <p>A resource issued in successive parts, usually bearing numbering, that has no predetermined conclusion (e.g., a periodical, a monographic series, a newspaper). Includes resources that exhibit characteristics of serials, such as successive issues, numbering, and frequency, but whose duration is limited (e.g., newsletters of events) and reproductions of serials.</p>	<p>Fortlaufende Ressource</p> <p>Eine Ressource, die in aufeinanderfolgenden Teilen erscheint, die normalerweise eine Zählung haben, und die kein vorher bestimmtes Ende hat (z. B. eine Zeitschrift, eine monografische Reihe oder eine Zeitung). Dazu gehören Ressourcen, die Eigenschaften von fortlaufenden Sammelwerken aufweisen, wie aufeinander folgende Ausgaben, Zählung und Erscheinungsfrequenz, deren Dauer jedoch begrenzt ist (z. B. Newsletter zu Ereignissen) oder Reproduktionen von fortlaufenden Ressourcen.</p>	<p>Fortlaufendes Sammelwerk (RAK-WB § 8,1 u. 8,2)</p> <p>Ein fortlaufendes Sammelwerk ist ein Sammelwerk, das keinen von vornherein geplanten Abschluß hat und in mehreren Teilen erscheint.</p> <p>Anm. 1 Wie ein fortlaufendes Sammelwerk und nicht wie ein begrenztes Werk in mehreren Auflagen wird auch ein Werk behandelt, das – allein oder in Verbindung mit einer Standangabe oder Auflagebezeichnung – eine Jahreszählung (Berichtsjahr), eine Bandangabe oder einen auf fortlaufendes Erscheinen hinweisenden Begriff wie Jahresbericht, Tätigkeitsbericht, Verwaltungsbericht enthält und mindestens alle fünf Jahre erscheint. Im Zweifelsfall wird ein solches Werk als begrenztes Werk behandelt</p> <p>Bei fortlaufenden Sammelwerken wird zwischen Zeitungen, Zeitschriften, zeitschriftenartigen Reihen und Schriftenreihen unterschieden.</p> <p>Anm. 2: Wenn es zweckmäßig erscheint, werden alte Drucke mit Erscheinungsjahr bis 1700 auch dann wie begrenzte Werke behandelt, wenn ihr Titel eine Jahreszählung und/oder einen auf fortlaufendes Erscheinen hinweisenden Begriff wie z. B. Almanach, Kalender oder Prognostikon enthält.</p> <p>Bei fortlaufenden Sammelwerken wird zwischen Zeitungen, Zeitschriften, zeitschriftenartigen Reihen und Schriftenreihen unterschieden.</p>

Series	Reihe	Gesamtwerk (RAK-WB § 32)
<p>1) A group of separate resources related to one another by the fact that each resource bears, in addition to its own title proper, a collective title applying to the group as a whole. The individual resources may or may not be numbered.</p>	<p>1) Eine Gruppe getrennter Ressourcen, die durch die Tatsache miteinander in Verbindung stehen, dass jede Ressource zusätzlich zu ihrem eigenen Haupttitel einen übergeordneten Titel trägt, der zur Gruppe als Ganzes gehört. Die einzelnen Ressourcen können gezählt oder ungezählt sein.</p>	<p>Ist eine Ausgabe zugleich Teil eines Gesamtwerks (eines mehrbändig erschienenen begrenztes Werkes oder eines fortlaufenden Sammelwerks), so wird der Titel des Gesamtwerkes als Gesamttitel und der Titel des Teils als Stücktitel bezeichnet.</p> <p>Ein Gesamtwerk im Sinne von RAK-WB § 32 kann sein:</p> <p>→ Schriftenreihe (RAK-WB §12)</p> <p>Als Schriftenreihe (Serie) wird ein fortlaufendes Sammelwerk bezeichnet, dessen einzelne Teile im allgemeinen nicht regelmäßig erscheinen oder jeweils ein Werk (Einzelwerk, Sammlung oder Sammelwerk) mit eigenem Titel oder einen Band eines solchen Werkes enthalten.</p> <p>Anm.: Ein fortlaufendes Sammelwerk, dessen einzelne Teile stets oder überwiegend mehr als einen Beitrag ohne übergeordneten Sachtitel haben, die nicht auf einer eigenen Titelseite stehen, wird jedoch nicht wie eine Schriftenreihe, sondern wie eine Zeitschrift oder zeitschriftenartige Reihe behandelt.</p>
<p>2) A separately numbered sequence of volumes or issues within a series or serial (e.g., Notes and queries, 1st series, 2nd series, etc.).</p>	<p>2) Eine getrennt gezählte Folge von Bänden oder Ausgaben innerhalb einer Reihe oder eines fortlaufenden Sammelwerks (z. B. Notes and queries, 1st series, 2nd series usw.)</p>	<p>→ Mehrbändiges Werk mit Stücktiteln</p> <p>2) Folgen, Serien (fällt unter übergeordnete Bandangaben RAK-WB §168)</p>

<p>Monographic series⁶</p>	<p>Monografische Reihe</p>	<p>Schriftenreihe (RAK-WB §12)</p> <p>Als Schriftenreihe (Serie) wird ein fortlaufendes Sammelwerk bezeichnet, dessen einzelne Teile im allgemeinen nicht regelmäßig erscheinen oder jeweils ein Werk (Einzelwerk, Sammlung oder Sammelwerk) mit eigenem Titel oder einen Band eines solchen Werkes enthalten.</p> <p>Anm.: Ein fortlaufendes Sammelwerk, dessen einzelne Teile stets oder überwiegend mehr als einen Beitrag ohne übergeordneten Sachtitel haben, die nicht auf einer eigenen Titelseite stehen, wird jedoch nicht wie eine Schriftenreihe, sondern wie eine Zeitschrift oder zeitschriftenartige Reihe behandelt.</p>
<p>Subseries</p> <p>A series within a series (i.e., a series that always appears in conjunction with another, usually more comprehensive, series of which it forms a section). Its title may or may not be dependent on the title of the main series.</p>	<p>Unterreihe</p> <p>Eine Reihe innerhalb einer Reihe (d. h. eine Reihe, die immer in Verbindung mit einer anderen normalerweise umfassenderen Reihe erscheint, von der sie einen Abschnitt darstellt). Ihr Titel kann von dem Titel der Hauptreihe abhängig sein oder auch nicht.</p>	<p>Unterreihe (RAK-WB § 8,3)</p> <p>Als Unterreihe wird eine Untergliederung eines fortlaufenden Sammelwerkes bezeichnet, die einen Gliederungsbegriff (Bezeichnung) und/oder eine sachliche Benennung und/oder Zählung hat, mehreren Teilen gemeinsam übergeordnet ist und ebenfalls ohne von vornherein geplanten Abschluß erscheint. Angaben, die lediglich eine chronologische Abfolge der Bände eines fortlaufenden Sammelwerkes zum Ausdruck bringen, z. B. Neue Folge, 3. Folge, gelten jedoch nicht als Bezeichnungen von Unterreihen, sondern als übergeordnete Bandangaben.</p>

⁶ Der Begriff „monographic series“ wird im Glossar und im Regelwerk nicht definiert, wird aber an einigen Stellen der RDA verwendet: Bei der Definition von „serial“ (siehe RDA 1.1.3, 2.3.1.7, 2.13.1.3, Glossar) und bei der Erläuterung einiger Beispiele (siehe RDA 6.5.1.3, 6.7.1.3).

<p>Multipart Monograph</p> <p>A resource issued in two or more parts (either simultaneously or successively) that is complete or intended to be completed within a finite number of parts (e.g., a dictionary in two volumes, three audiocassettes issued as a set).</p>	<p>Mehrteilige Monografie</p> <p>Eine Ressource, die (entweder gleichzeitig oder nacheinander) in mehreren Teilen erscheint, die vollständig ist oder innerhalb einer begrenzten Anzahl von Teilen abgeschlossen werden soll (z. B. ein Lexikon in zwei Bänden oder drei Audiokassetten, die als Set erscheinen).</p>	<p>Mehrbändiges begrenztes Werk</p> <p><i>(fällt unter Sammlungen und begrenzte Sammelwerke RAK-WB § 5 u. § 7,1)⁷</i></p> <p>RAK-WB §7,1 Ein begrenztes Sammelwerk ist ein Sammelwerk, das einen von vornherein geplanten Abschluß hat und in einem oder mehreren Teilen erschienen ist</p> <p>Haller/Popst: Ein Werk, das in mehreren Teilen erscheint, wird als mehrbändiges Werk (Gesamtwerk) bezeichnet. Je nachdem ob das mehrbändige Werk einen von vornherein geplanten Abschluß hat oder nicht, handelt es sich entweder um ein mehrbändiges begrenztes Werk oder um ein fortlaufendes Sammelwerk.</p> <p>Mehrteiliges Werk</p> <p>RAK § NBM 3b,1,Anm.1 Soweit Bestimmungen der RAK-WB bzw. RAK-ÖB für die Katalogisierung von Nichtbuchmaterialien angewendet werden, ist der Begriff „mehrbändig“ durch „mehrteilig“ zu ersetzen.</p>
---	--	--

⁷ RAK-WB § 5,1: Als Sammlung wird eine Vereinigung von mindesten zwei Einzelwerken oder Teilen von mindesten zwei Einzelwerken desselben Verfasser in einer Veröffentlichung bezeichnet, die in einem oder mehreren Teilen erschienen ist ...

RAK-WB § 6,1: Als Sammelwerk wird eine Vereinigung von mindesten zwei Einzelwerken oder Teilen von mindesten zwei Einzelwerken in einer ein- oder mehrteiligen Veröffentlichung bezeichnet, die nicht von demselben Verfasser stammen.

RAK-WB § 6,3: Ein Sammelwerk kann begrenzt oder fortlaufend erscheinen. *Dieser Passus steht nicht bei Sammlungen, was darauf schließen lässt, dass diese immer begrenzt sind.*

		<p>RAK § NBM 3 b</p> <p>Eine Medienkombination (vgl. NBM 13a) wird stets als mehrteiliges Werk behandelt.</p> <p>Andere begrenzte Werke, die in mehreren physischen Einheiten vorliegen, werden nur dann als mehrteilige Werke behandelt,</p> <ul style="list-style-type: none"> a) wenn für die einzelnen Teile Stücktitelaufnahmen oder Aufführungen gemacht werden, die für die Wiedergabe sachlicher Benennungen erforderlich sind; b) wenn zu einem Grundwerk Ergänzungen auf physische getrennten Datenträgern erscheinen (z. B. Upgrades).
<p>Part</p> <p>One of the units into which a resource has been divided by the publisher, manufacturer, etc. It is distinguished from a fascicle by being a formal component unit rather than a temporary division of a resource.</p>	<p>Teil</p> <p>Eine der Einheiten, in welche die Ressource vom Verlag, Hersteller usw. unterteilt wurde. Sie unterscheidet sich von einem Faszikel dadurch, dass sie ein formaler Lieferbestandteil ist und nicht nur eine temporäre Unterteilung einer Ressource ist.</p>	<p>Band, Bandaufführung (RAK-WB §166 ff.)</p> <p>Die Bandaufführung als Bestandteil der Einheitsaufnahme für mehrbändige Werke enthält alle Angaben, die sich nur auf den jeweiligen Band beziehen ...</p>
<p>Section</p> <p>A separately issued part of a resource, usually representing a particular subject category within the larger resource and identified by a designation that may be a topic, or an alphabetic or numeric designation, or a combination of these.</p>	<p>Untergliederung</p> <p>Ein getrennt herausgegebener Teil einer Ressource, der normalerweise einen bestimmten Inhalt innerhalb der größeren Ressource repräsentiert und durch eine Kennzeichnung identifiziert wird, die ein Thema oder eine alphabetische oder numerische Kennzeichnung oder eine Kombination davon sein kann.</p>	<p>Abteilung (RAK-WB § 7,2)</p> <p>Als Abteilung wird eine Untergliederung eines in mehreren Teilen erscheinenden begrenzten Sammelwerk bezeichnet, die einen Gliederungsbegriff (Bezeichnung) und/ oder eine sachliche Benennung und/ oder Zählung hat und mehreren Teilen gemeinsam übergeordnet ist.</p>

Issue One of the successive parts of a serial.	Ausgabe Einer von aufeinander folgenden Teilen eines fortlaufenden Sammelwerks.	Bände, Hefte (RAK-WB §170, 171)
--	--	--